

148. Ausgabe November 2022



SC Vöhringen 1893 e.V.
www.scvoehringen.de

SCV aktuell



12.11.

17.00 Uhr
SC Frauen -
HCL Vogt

27.11.

17.00 Uhr
SC Vöhringen -
SG Hofen/Hüttlingen

03.12.

19.30 Uhr
SC Vöhringen -
TSV Bad Saulgau



30.11.

19.00 Uhr
Abteilungsversammlung



19.11.

14.30 Uhr
SG Vöhringen -
Goldener Kranz Durach 2



08.11.

19.00 Uhr
Abteilungsversammlung



**Turnerinnen und Turner erfolgreich
beim Iller-Donau Cup**



Premium-Partner



Wenn's um Geld geht

Sparkasse
Neu-Ulm – Illertissen

Schwegler

Werkzeuge aus PKD und Vollhartmetall
Vöhringen • www.schwegler.de



**Dr. Gentner
& Kollegen**

Kieferorthopädische
Fachpraxis

Harderstraße 6, 89250 Senden
Telefon: +49(0)7307-31555
Telefax: +49(0)7307-33413
E-Mail: info@kfo-senden.de
Web: www.kfo-senden.de

Brauerei Gold Ochsen GmbH
Veitsbrunnenweg 3-8
89073 Ulm
Telefon (0731) 164-0
Telefax (0731) 164-208
info@goldochsen.de
www.goldochsen.de



Beykebab

Das Kebap & Pizza Haus

89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4
Telefon: 0 73 06 - 35 93 70

**Möbel
konrad**

Memminger Straße 71, Tel. 07306/950 100
89269 Vöhringen www.moebel-konrad.de

Knittel
professionell
verwirren
entsorgen

KANAL-/ROHR-SANIERUNG

Rohr-frei-Service
Notline 0 73 06 . 96 16 96

Knittel GmbH - Abfallentsorgung
Adalbert-Stifter-Straße 28 - 89269 Vöhringen
Tel. 0 73 06 . 96 16-0 • Fax 0 73 06 . 96 16-45
www.knittel-entsorgung.de

BLECH & TECHNIK

rainer urban · thomas zenzinger

www.blech-und-technik.de

Werbeschriftungen



SPIELARCADEN

Spannend. Aufregend. Besser.

Vöhringen / Nord
Bei der Brückesmühle 4

**DIE
Nachbarschafts
BANK**

Memminger Str. 12, Vöhringen
Tel. 0731 97003-0
Fax 0731 97003-6500
www.nachbarschaftsbank.de
www.vrnu.de

VR-Bank Neu-Ulm

Inhalt


3

Inhalt/ Impressum

4

Redaktion

5

Handball

14

Fußball

18

Turnen

21

Leichtathletik

23

Skisport

24

Bogenschießen

25

Tennis

26

Herzsport

27

Kegeln

28

SCV-CENTER

29

Tischtennis

Impressum:

Herausgeber:

SC Vöhringen 1893 e.V.

 Postfach 1245,
 89266 Vöhringen
 Tel: 0 73 06 - 95 00 20
 Fax: 0 73 06 - 95 00 20
 E-Mail:
info@scvoehringen.de

Öffnungszeiten:

 Di. 9.00 - 12.00 Uhr +
 15.30 - 17.30 Uhr
 Mi. 15.30 - 17.30 Uhr
 Do. 15.30 - 17.30 Uhr
 Fr. 09.00 - 12.00 Uhr

Redaktion:

 Wolfgang Wirth
 Werner Gallbrunner
 Dieter Oellingrath

Werbung:

 Wolfgang Wirth
 Sabine Hinterkopf
 Christin Stepanski

Gestaltung:

Dieter Oellingrath

148. Ausgabe:

November 2022

Auflage:

1.000 Stück

Autor/ Abteilung:

 Aikido
 Basketball
 Bogenschießen
 Fußball
 Handball
 Herzsport
 Kegeln
 Kindersportclub
 Klettern
 Leichtathletik
 Radsport
 SCV-CENTER
 Skisport
 Springmäuse
 Stockschießen
 Taekwon-Do
 Tanzsport
 Tennis
 Tischtennis
 Turnen
 Volleyball

Bildernachweis:

 privat
 Roland Furthmair
 Martin Kortenhaus

Was ist los im Sportpark!

□ Handball

Samstag, 12.11.2022

Heimspieltag unserer E1	ab 09.30 Uhr
wA –SG Helmbrechts/ Münchberg	14.30 Uhr
SCV-Frauen –HCL Vogt	17.00 Uhr
SCV-M2 –TSG Ehingen	19.30 Uhr

Sonntag, 13.11.2022

wC –Dietmannsried/Altusried	15.00 Uhr
mA – TSV Aichach	17.00 Uhr

Samstag, 26.11.2022

wB –TSV Wertingen	14.00 Uhr
-------------------	-----------

Sonntag, 27.11.2022

mD –TSV Haunstetten	12.30 Uhr
wC –SG Kaufbeuren/ Neugablonz	14.30 Uhr
SC Vöhringen –SG Hofen/Hüttlingen	17.00 Uhr

Samstag, 03.12.2022

SCV-M2 –Bregenz Handball 2	17.00 Uhr
SC Vöhringen –TSV Bad Saulgau	19.30 Uhr

□ Fußball

Samstag, 12. 11.2022

C-Junioren – SGM AHPI	15.00 Uhr
-----------------------	-----------

Sonntag, 13. 11.2022

B-Junioren II – SGM Unterweiler	10.00 Uhr
B-Junioren I – SV Grafertshofen	12.00 Uhr

Freitag, 30.11.2022

Abteilungsversammlung	19.00 Uhr
-----------------------	-----------

□ Kegeln

Samstag, 19.11.2022

SCV G2 – SH Ichenhausen-GZ G2	11.30 Uhr
SCV – Goldener Kranz Durach 2	14.30 Uhr

Samstag, 03.12.2022

SC Vöhringen G2 –AN Thal G4	11.00 Uhr
-----------------------------	-----------

□ Skisport

Dienstag, 08.11.2022

Abteilungsversammlung	19.00 Uhr
-----------------------	-----------

Öffnungszeiten Geschäftsstelle SCV

Unser Geschäftsführer Dominik Bamboschek ist momentan bis zum 26. September, wofür wir ihm schöne Tage mit der Familie wünschen.

Das Team der Geschäftsstelle steht in dieser Zeit aber natürlich wie immer für alle Anliegen zur Verfügung. Die Geschäftsstelle hat ebenfalls zur den gewohnten Zeiten geöffnet:

Dienstag:	09.00 – 12.00 Uhr
	15.30 – 17.30 Uhr
Mittwoch:	15.30 – 17.30 Uhr
Donnerstag:	15.30 – 17.30 Uhr
Freitag:	09.00 – 12.00 Uhr

• T • I • C • K • E • R •

Unsere Sportpark-Gaststätte ist für Sie da



Unsere Sportpark-Gaststätte ist von Dienstag bis Samstag jeweils von 11.30 Uhr bis 21 Uhr für Sie da, am Sonntag von 10 Uhr bis 20 Uhr, sowie nach Vereinbarung. Sonntags ist das Küchenteam generell darauf vorbereitet, ab 11.30 Uhr leckere Gerichte zu zaubern. Besuchen Sie auch unseren Biergarten, schön und ruhig im Sportpark-Gelände eingebettet. Informationen zu Speisekarte und Mittagsgeschichten finden Sie online unter <https://www.scvoehringen.de/hauptverein/gaststaette/>

Redaktion

SC Vöhringen will eine Boule-Abteilung gründen



Zu einer beliebten Freizeitbeschäftigung im Urlaub gehört für viele das Spiel mit den Kugeln, genannt Boule oder Boccia. Bereits in den 1950er Jahren machte der Altkanzler Konrad Adenauer in seinem Urlaubsort Cadenabbia Schlagzeilen mit dieser Urlaubsaktivität.



Ziel dieser Sportart ist es, seine eigenen Kugeln am besten zu platzieren. Jung und Alt können diese Boule gemeinsam sowohl als Team- als auch als Einzelwettbewerb betreiben.

Der SC Vöhringen befasst sich nun mit dem Gedanken eine eigene Boule-Abteilung zu gründen. Im Sportpark sollen dann zwei Plätze in einer gemütlichen Atmosphäre entstehen. Bevor diese Investitionen in Angriff genommen werden, muss jedoch erst einmal geklärt werden, ob in der Bevölkerung Interesse für das Boule-Spielen im Verein besteht. Deshalb bitten wir alle Interessenten sich bei uns auf der Geschäftsstelle zu melden (07306/950020; info@scvoehringen.de).

Bei einer entsprechenden Resonanz kann im nächsten Frühjahr mit dem Bau der Bahnen begonnen werden.

(Dominik Bamboschek, Geschäftsführer)

Das „WIR“ leben

Die Pfarreiengemeinschaft Vöhringen veranstaltete am Sonntag, 16. Oktober, ihren Familientag „Das WIR leben“ und lud dazu verschiedene Organisationen zum Mitwirken ein, darunter auch uns als SC Vöhringen.

SCV-Jugendbeauftragter Michael Gessel organisierte dafür ein Team jugendlicher und Erwachsener aus der SCV-Abteilung Taekwon Do. Das „SCV-Familientag-Team“ übernahm die Bepfehlung/Bespaßung von Kindern und Jugendlichen in der Zeit von 13.30 Uhr bis 16 Uhr in der Uli-Wieland-Turnhalle und bei dem herrlichen Wetter auch draußen. Wir zeigten uns beim Familientag als SCV mit dem Ziel, spielerisch Sport zu leben, miteinander Spaß zu haben und alle, die sich davon infizieren lassen, mitzunehmen und dabei das Tempo jeweils so zu finden, dass es für alle stimmt. Das „WIR leben“ bzw. „im WIR spielen“! So waren vom Erwachsenen bis zum Kind alle Generationen begeistert dabei beim Hallenhockey, Völkerball, Fußball, Tischtennis, Federball, ... Es ging um nichts und doch gab jeder sein oder ihr Bestes ... Es entstand, bei Teilnehmern und im Team, der Wunsch, solche Spielräume auch außerhalb des Rahmens eines Familientages anzubieten. So wie wir „Alten“ uns halt früher zum Kicken auf dem Bolzplatz gefunden haben. Beim Familientag hat das geklappt – mal schauen, ob auch sonst hin und wieder was daraus wird ...



(Michael Gessel, SCV-Jugendbeauftragter)

Handball

Joachim Emmerich neuer Trainer der Ersten – Frauen in der Bezirksliga in der Erfolgsspur



Männer – Landesliga

TV Gerhausen – SC Vöhringen 36:29

Zum Auftakt der neuen Landesligasaison 2022/23 Ende September stand für die Handballer der SC Vöhringen die Auswärtspartie gegen einen der Titelfavoriten auf dem Programm. Der TV Gerhausen erwies sich als der erwartete starke Gegner für die Vöhringer Erste.

Das Team von Trainer André Möller fand zu Beginn nicht ins Spiel und zeigte Abstimmungsdefizite in Abwehr und Angriff. Der TV Gerhausen, um den wieselflinken Nico Fröhlich (11 Tore), zeigte seine Stärke und erarbeitete sich eine 18:11-Halbzeit Führung. In der zweiten Halbzeit konnte der SCV die Partie offen gestalten, versäumte es aber, den Rückstand zu verkürzen. Am Ende stand eine verdiente 36:29-Niederlage gegen einen Titelanwärter zu Buche.

Erfolgreichste Vöhringer Torschützen:
Brugger (8 Tore), Heiter (4), Möller (4)

SCV und André Möller gehen getrennte Wege

Die Handballabteilung des SC Vöhringen und André Möller haben im beiderseitigen Einvernehmen die Trennung als Trainer der Männer-1-Mannschaft mit sofortiger Wirkung beschlossen.

Bei der Verabschiedung dankte Abteilungsleiter Werner Brugger André Möller für seinen aufopferungsvollen Einsatz und großes Engagement in den zurückliegenden fast vier Jahren. Dabei wurde unter anderem der Aufstieg in die Verbandsliga und schwierige Corona-bedingte Spielzeiten mit unvorhersehbaren Rahmenbedingungen erfolgreich durchlebt.

Bis eine Nachfolgeregelung gefunden ist, übernehmen Valentin Istoc und Christoph Klingler den Trainings- und Spielbetrieb.

Der SCV hat das Gewinnen nicht verlernt: Handballer besiegen den SC Lehr klar mit 40:20

Gut zehn Minuten konnten die Gäste aus dem Ulmer Norden die Partie offen gestalten. Beim Stand von 5:5 drehten die Illertaler auf und zogen innerhalb von nur drei Minuten auf 10:5 davon. Das diesmal von Christoph Klingler und Nikola Dimic gecoachte Team überzeugte durch temporeiche Spielhandlungen und Einsatzwillen. Die Abwehr stand sicher und die beiden gut haltenden Torhüter Andrei Mitrofan und Nico Bucher entschärften neben zwei Siebenmeter einige gute Möglichkeiten des SC Lehr.



Andrei Mitrofan überzeugte mit gelungenen Paraden

Bis zur Halbzeit konnte der SCV sich immer weiter absetzen, so dass ein überzeugender Zehn-Tore-Vorsprung (22:12) von der Anzeigetafel leuchtete.

Nach dem Wechsel zeigte sich das gleiche Bild. Die Mannschaft des SCV spielte sich den kompletten Frust, der sich die letzte Zeit aufgestaut hatte, von der Seele. Nahezu alle Spieler konnten sich in die Torschützenliste eintragen. Lehr hatte nichts mehr entgegen zu setzen.

Im gut besuchten Sportpark überzeugte auch Valentin Istoc, der immer besser in Schwung kommt und erneut eine wichtige Rolle im Vöhringer Team einnimmt.

Die Verantwortlichen des SCV sind zuversichtlich, schon bald die Trainerfrage beantworten zu können, so dass wieder Konstanz auf der Trainerbank einziehen kann.

Der SCV holt zwei Punkte in der Hölle Süd in Wangen

Die Handballer des SC Vöhringen bestätigten den positiven Aufwärtstrend und holen zwei wichtige Punkte beim 30:31-Auswärtssieg bei der MTG Wangen 2 in der gut besuchten Argensporthalle.

Von Beginn an entwickelte sich ein spannendes Spiel, bei dem sich keine der beiden Mannschaften mit mehr als zwei Toren absetzen konnte. Die Führung wechselte in einem spannenden Spiel hin und her. Zeitgleich mit dem Halbzeitpfeiff erzielte Leon Guckler den 15:14-Führungstreffer für den SCV.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit zeigte sich der SCV sich hoch konzentriert, Torhüter Nico Bucher entschärfte einen Siebenmeter der Gastgeber und Valentin Istoc, erfolgreichster Vöhringer Werfer mit 11 Treffern, erzielte die 19:16-Führung. Doch auch dieser Drei-Tore-Vorsprung hielt nicht lange. Die MTG Wangen, bekannt durch ihre sehr gute Jugendarbeit, aus der immer wieder sehr erfolgreiche Talente hervorkommen, konnte ihrerseits durch einen 5:0-Lauf eine deutliche 28:23-Führung bis zur 53. Minute erzielen. Trainer Tobias Süßegger, der zusammen mit Kevin Jähn diesmal das Coaching übernahm, stellte

erleben sie kultur

in besonderem ambiente



kulturzentrum
wolfgang
eyckmüller haus
vöhringen



12. November Samstag 20:00 Uhr
Stipendiaten-Konzert der Albert-Eckstein-Stiftung
mit Werken von Paganini, Ravel, Mozart uvm.



14. November Montag 20:00 Uhr
Volker Klüpfel und Michael Kobr – Funkenmord
Lesung des Allgäuer-Autoren-Duos



09. Dezember Freitag 20:00 Uhr
Bayerische Rauhacht
Humorvolles Theater mit der Musik von Schariwari

vöhringen

Stadt Vöhringen
Hettstedter Platz 1
89269 Vöhringen

Telefon 07306 9622-116 u. -117
www.voehringen.de
eMail: kulturzentrum@voehringen.de

"Wir ziehen nicht nur Vereine an" ...

...der Freizeitprofi für Sport und Abenteuer

Sport KIECHLE Outdoor & Rafting

Kletter-, Team- und Wassersport

Bachgasse 1 : 89269 Vöhringen

Telefon 07306 - 63 91 Fax 29 87

teamsportonline.de kiechle-outdoor.de

Rafting, Canyoning, Bungee, Kurse, Shop, Kajakschule, Adventure Camps. Nordic, Schneeschuhe, Hüttengaudi & more

30 Jahre "Abenteuer der besonderen Art"

DIE Nachbarschafts BANK

Sie haben die
Immobilie?
Wir haben den
Käufer!



Tobias Haisch

Betriebswirt (IHK)

Telefon 0731 97003-5401

Mobil 0173 6796597

tobias.haisch@vrnu.de

www.vrnu.de/immo

Immobilienabteilung der

VR-Bank Neu-Ulm eG





RINKER BAU GmbH & Co. KG
Tiroler Straße 7 | 89269 Vöhringen |
Telefon 07306 6091 | Telefax 07306 34239 |
info@rinkerbau.de | www.rinkerbau.de



Dienstleistungen
Handwerk
Sanierung
PETER SCHRAMM

Mobil 0157|86 74 07 63 • info@dhs-trockenbau.de



Fliesenfachgeschäft
Beratung • Verkauf • Ausführung

■ Fliesen ■ Naturstein
■ Putze ■ Trockenbau
■ Estrich

Pfälzer Straße 19 Tel. (0 73 06) 64 30
89269 Vöhringen Fax. (0 73 06) 64 58
www.hinterkopf-fliesen.de

Sanitär + Heizung
Spenglerei
Schmucker

Albert Schmucker

Vöhlstraße 2
89269 Vöhringen
Tel. 07306 6273
a.schmucker@hit3.de

Der Partyspass.
Singer's Holzofenhäusle

Metzgerei
Partyservice
Singer

in Vöhringen
Tel. 07306 - 92 22 07



Günter Hasl
Rechtsanwalt

Vöhlstraße 7
D - 89269 Vöhringen
Tel.: 07306 - 928 100
Fax: 07306 - 928 101
Mobil: 0173 - 328 3613
rechtsanwalt@hasl-web.de

daraufhin die Abwehr um und der SCV startete einen 7:0-Lauf. Fabian Herrmann erzielte in der 57. Minute die 29:28-Führung und Marc Heiter besiegelte mit dem Treffer zum 31:29 den Auswärtssieg. „Der Erfolg gebührt dem gesamten Team, das mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung, großem Engagement und Siegeswillen das Spiel für uns entschieden hat“, lobte Interimstrainer Tobias Süßegger die Vöhringer Mannschaft.

Nach den beiden Siegen gegen Lehr und Wangen sowie der geplanten Vorstellung des neuen Trainers hofft man beim SCV auf eine Rückkehr zur Normalität und Konzentration auf den Sport.

Das nächste Spiel findet am 5. November in Bargau gegen die HSG Bargau/Bettingen statt.

Erfolgreichste Werfer: Valentin Istoc (11), Thilo Brugger (6/1), Jonas Guckler (4), Fabian Hermann (3)



Valentin Istoc

Joachim Emmerich übernimmt in Vöhringen

Joachim Emmerich, ein in Handballkreisen bekanntes und geschätztes Gesicht, übernimmt die Traineraufgabe bei der ersten Mannschaft. Der gebürtige Laupheimer hat bereits mehrere Trainerstationen bei höherklassigen Mannschaften in der Region erfolgreich bestritten und bringt die notwendige Erfahrung mit, um den Handball in Vöhringen wieder auf die Spur zu bringen.

Als Co-Trainer wird Burim Kryeziu, der ebenfalls seine Leidenschaft für den Hand-



Co-Trainer Burim Kryeziu und Trainer Joachim Emmerich übernehmen in Vöhringen

ball in Laupheim entdeckt und ausgebaut hat, das Team unterstützen.

Einen Dank an die Aushilfstrainer der jüngsten Vergangenheit, vor allem Christoph Klingler, Peter Hess, Tobias Süßegger und Nikola Dimic sprach der stellvertretende Abteilungsleiter Andreas Heinrich bei der Vorstellung der neuen Trainer aus.

Frauen

Den Vöhringerinnen gelingt auch in der zweiten Partie der Saison ein deutlicher Sieg – diesmal 33:17 beim SV Lonsee!

Beim ersten Auswärtsspiel der Saison hatten die Vöhringer Frauen sicher noch die knappe Niederlage an gleicher Stelle im Vorjahr im Hinterkopf. Aber die Sorge war vollkommen unbegründet. Von Beginn an stand die Abwehr mit Torhüterin Nadja Schachschal sehr sicher und erlaubte aus dem Positionsspiel so gut wie gar nichts. Allerdings wurden erste eigene Angriffe zu hektisch gespielt und so dauerte es bis zur vierten Spielminute, bis Katharina Vogel zum 1:0 einnetzte. Damit war aber der Knoten geplatzt – den zwischenzeitlichen Ausgleich per Siebenmeter konterten Tina Hieber (2x), Theresia Miller und Alicia Staigmüller (2x) mit Gegentreffern im Minutentakt zum 6:1. Bereits nach acht Spielminuten rief das Trainerteam aus Lonsee zum Timeout – doch auch diese Maßnahme änderte nichts am einseitigen Verlauf der Begegnung. Nach einem weiteren Gegentreffer des Heimteams aus Lonsee vom Siebenmeterpunkt waren wieder Theresia Miller mit zwei Toren und Alicia Staigmüller für Vöhringen erfolgreich (9:2). Bezeichnend für die Partie war, dass Lonsee der erste Torerfolg aus dem Spiel heraus erst nach knapp 14 Spielminuten gelang. Vier weitere Tore in Serie für den SCV durch Alicia Staigmüller (2x), Leonie Schiller und Theresia Miller bedeuteten schon einen 10-Tore-Vorsprung (20.). Dann ließ aber Konzentration und Ordnung bei den Vöhringer Frauen nach. Insbesondere über den Kreis war Lonsee mehrfach erfolgreich oder bekam einen Siebenmeter zugesprochen, daher wurde der Vorsprung bis zum Pausenstand von 9:18 nicht mehr weiter ausgebaut.

In der Halbzeitpause hatte der Vöhringer Coach Mathias Kicherer wohl die richtigen Worte gefunden. Die Abwehr ließ zehn Minuten lang wieder so gut wie gar nichts anbrennen, da auch die Offensive wieder mehr Zielstrebigkeit an den Tag legte, durfte der zahlreich und lautstark vertretene Vöhringer Anhang bereits in der 38. Minute über einen sicheren 23:10-Vorsprung jubeln. Bei den SCV-Frauen bekamen jetzt alle 14 Spielerinnen – darunter auch Nachwuchstorhüterin Katharina Hinterkircher – viel Spielzeit und machten ihre Sache durchwegs gut.

Mit einem deutlichen 33:17-Erfolg durften die Vöhringer Frauen den zweiten Sieg zum Saisonauftakt bejubeln. Aus einer geschlossenen Mannschaftsleistung, bei der jede Vöhringer Spielerin sowohl in der Defensive als auch mit Torgefahr in der Offensive ihren Beitrag geleistet hat, waren erneut Alicia Staigmüller mit 12 und Theresia Miller mit 6 Toren die besten Goalgetter.

Für den SCV spielten: Nadja Schachschal und Katharina Hinterkircher (beide im Tor), Laura Of (1), Theresia Miller (6), Annika Hamm (1), Leonie Schiller (1), Tina Hieber (3), Alexandra Frank (1), Katharina Vogel (2), Nicola Schiller (3), Annabel Allmendinger (2), Victoria Giehle, Elena Schmidt (1) und Alicia Staigmüller (12).

SCV F1 muss mit 21:24 erste Saisonniederlage in Ailingen hinnehmen

Die Vorzeichen für die Partie beim Landesliga-Absteiger TSG Ailingen standen eher schlecht – und es sollte dann gerade in der Schlussphase der Begegnung auch ein ziemlich gebrauchter Tag werden. Mehrere Stammspielerinnen waren krankheitsbedingt nicht dabei; einige der Mädels traten trotz leichten Erkältungen an. Dass die SCV-Bank trotzdem voll besetzt war, hatte man in erster Linie der vollständigen Anwesenheit der Perspektivspielerinnen aus der weiblichen A-Jugend zu verdanken. Ein Sonderlob hatte sich aus dieser tollen Truppe Torhüterin Katharina Hinterkircher verdient, die für Nadja Schachschal zwischen den Pfosten stand und ihr Sache sehr gut machte.

Theresia Miller und Elena Schmidt hatten zu Beginn der Begegnung ihr Visier gut eingestellt und sorgten bis zum Spielstand von 3:4 nach zehn Minuten entweder für den Ausgleich oder für eine knappe Führung aus Sicht des SCV. Leider folgte dann ein kurzer Aussetzer; innerhalb von 53 Sekunden ließ man drei Gegentore zum 6:4 zu und beim letzten Treffer kassierte Theresia Miller zusätzlich eine Zeitstrafe. Doch dies war offensichtlich ein kleiner Weckruf: Die Unterzahl wurde mit zwei Toren von Annika Hamm und Alicia Staigmüller zum 6:6-Ausgleich ideal überstanden. Dadurch hatten die Vöhringer Frauen wieder etwas Feldvorteile: zwei Durchbrüche von Alicia Staigmüller, ein Tor von Rechtsaußen Elena Schmidt und ein verwandelter Siebenmeter brachten uns mit 8:10 in Front. Leider war diese Führung nur von kurzer Dauer – es ging mit einem bis dahin leistungsgerechten 12:12-Unentschieden in die Pause.

Nach dem Seitenwechsel waren überwiegend unsere Perspektivspielerinnen aus der wA auf der Platte. Es war aber überhaupt kein Leistungsunterschied zu erkennen, im Gegenteil! Bis zur 40. Minute waren Alexandra Frank, Theresia Miller (3x) und Annika Hamm zum 17:15 erfolgreich. Mehrere Gelegenheiten zur erstmaligen Drei-Tore-Führung wurden jetzt nicht ge-

nutzt und das war quasi die Einladung für die TSG Ailingen, das Spiel mit drei Treffern nacheinander zum 18:17 zu drehen. Alexandra Frank, Laura Of und Alicia Staigmüller konnten den knappen Vorsprung des Heimteams bis zum 20:20 jeweils noch ausgleichen. Mara Hilsenbeck gelang die letzte SCV-Führung beim 20:21 nach 53 Spielminuten, doch dann kippte das Spiel zu Gunsten der TSG Ailingen. Einer von mehreren entscheidenden Faktoren war dabei aus Sicht des SCV, dass der Schiedsrichter ab diesem Zeitpunkt jede denkbare Situation zu Gunsten des Gastgebers entschied.

Für den SCV spielten: Katharina Hinterkircher und Lea Of (beide im Tor), Laura Of (1), Mara Hilsenbeck (1), Lina Schiller, Theresia Miller (6), Annika Hamm (2), Annika Theim, Alexandra Frank (2), Katharina Vogel (1), Maria Caroline de Freitas Ramos, Victoria Giehle, Elena Schmidt (3) und Alicia Staigmüller (5).

SCV-Damenteam macht sich beim 28:24-Heimsieg gegen den SV Tannau phasenweise das Leben unnötig schwer!

Die Vöhringerinnen starteten mit Fehlern in die Partie gegen Tannau. In der Defensive passte die Abstimmung insbesondere im Mittelblock nicht und daher setzten sich die gegnerischen Kreisspielerinnen mehrfach mit einem Torerfolg durch oder erzwangen einen Strafwurf. In der Offensive wurde von den SCV-Frauen zwar mit hohem Tempo und Risiko gespielt, aber die Quote von technischen Fehlern war von Anfang an zu hoch; darüber hinaus fehlte es häufig an der Konzentration beim Torabschluss. Kein Wunder also, dass die Partie bis zum 6:6 nach 13 Spielminuten vollkommen ausgeglichen verlief.

Coach Mathias Kicherer ordnete eine defensive Deckung an, und dadurch gelang es den SCV-Frauen trotz Unterzahl auf 8:6 vorzulegen. Nun folgte eine starke SCV-Phase, in der schön herausgespielte Tore vom Kreis durch die A-Jugendliche Mara Hilsenbeck und energische Abschlüsse von Theresia Miller sowie Katharina Vogel eine 13:8-Führung für das Heimteam bedeuteten. Doch anstatt jetzt ruhig und konzentriert weiterzuspielen, wurden mehrere Angriffe mit Ballverlusten und erfolglosen Wurfversuchen vergeben und da ließ sich Tannau mit einer viel besseren Chancenauswertung nicht bitten und glich bis zum 14:14 kurz vor der Pause aus. Mara Hilsenbeck gelang wenigstens noch der 15:14-Führungstreffer vor der Halbzeitpause.

Nach dem Seitenwechsel wollte es den Vöhringer Frauen immer noch nicht gelingen, sich einen entscheidenden Vorsprung zu erarbeiten. Erst Mitte der zweiten Halbzeit waren Alicia Staigmüller und Katharina Vogel für einen Drei-Tore-Vorsprung beim 22:19 erfolgreich und sorgten für etwas

Markus Brugger KG

www.brugger-fliesen.de
info@brugger-fliesen.de

Markus Brugger KG
Fliesenfachgeschäft
Meisterbetrieb
Memminger Straße 40
89269 Vöhringen
Telefon 073 06 / 51 59
Telefax 073 06 / 25 29



Schrapp & Salzgeber

Holzhausbau · Zimmerei · Bedachungen
Telefon 07303/95216-0/Fax 95216-15
www.schrapp-salzgeber.de

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Ihre REWE
Familie Weimper!

REWE
FAMILIE WEIMPER

89264 Weißenhorn
Herzog-Georg-Str. 4
07309-919242

89284 Pfaffenhofen
Hauptstraße 28
07302-920132

89073 Ulm
Wielandstr. 56
0731-24654

89269 Vöhringen
Memminger Str. 9
07306-9284047

REWE.DE



Radsport

Ludwig Schrapp

Illerberg, Burghaldeweg 16
89269 Vöhringen

Tel. 07306.33326

Rennrad
Trekkingrad
MTB
E-Bike

Sie wollen Ihre Freizeit
aktiv gestalten /
Wir begleiten und
sichern Sie.

Maßstäbe / neu definiert



AXA Vertretung **Alexander Maier**

Bahnhofstraße 4, 89269 Vöhringen
Tel.: 0 73 06/92 40 69, Fax: 0 73 06/92 40 71
alexander.maier@axa.de

**Gut beraten in
Sachen Sport!**



**Ihre bewegte Apotheke
berät Sie gerne –
gemeinsam stark in
Sachen Ernährung
für Training und
Wettkampf**

www.apotheken-drhenle.de

Apotheker Dr. Frank Henle

Brunnen-Apotheke Bellenberg
E-Mail: brunnen@apotheken-drhenle.de

St. Michael-Apotheke Vöhringen
Sonnen-Apotheke Vöhringen
E-Mail: sonnen@apotheken-drhenle.de



SCV *aktiv*

SC Vöhringen 1893 e.V.



Beruhigung bei den SCV-Fans. Aber bis zur 54. Spielminute gelang es dem SV Tannau immer wieder bis auf zwei Tore heranzukommen – in diesem Fall zum 25:23. Dann aber reichten den SCV-Mädels knapp zwei Minuten, um durch Torerfolge von Annika Hamm, Mara Hilsenbeck und Elena Schmidt mit fünf Toren Differenz auf 28:23 davonzuziehen. Glücklicherweise leisteten sich die SCV-Frauen jetzt keinen Durchhänger mehr, sondern schaukelten das Ergebnis bis zum Schlusspfiff nach Hause. Mit der Schluss sirene gelang dem SV Tannau lediglich noch der Anschlusstreffer zum Endstand von 28:24.

Für den SCV spielten: Nadja Schachschal und Katharina Hinterkircher (beide im Tor), Laura Of, Mara Hilsenbeck (5), Theresia Miller (4), Annika Hamm (2), Leonie Schiller (2), Tina Hieber, Annika

Theim, Alexandra Frank, Katharina Vogel (8), Victoria Giehle, Elena Schmidt (3) und Alicia Staigmüller (4).



Frauen landen beim HC Hohenems einen 18:19-Auswärtssieg!

In den letzten Jahren waren die SCV-Frauen mit Niederlagen von Hohenems zurückgekommen, und auch diesmal sah es lange Zeit nach einer Pleite aus. Bereits vor dem Spiel gab es schlechte Nachrichten; durch den verletzungsbedingten Ausfall von



**89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4
Telefon: 0 73 06 - 35 93 70**



Ihre kompetente freie Meisterwerkstatt in Illerberg mit dem kompletten Service rund um's Auto.

Möller Fahrzeugtechnik
An der Alten Ziegelei 3 | Vöhringen
☎ 0 73 06 | 92 89 88 0

gegenüber der OMV-Tankstelle McDonalds

LIQUI MOLY

Axel Barth
Putz & Farbe



Barth Baudienstleistungen

Wir gestalten Ihr Haus

Stuckateur.Barth@t-online.de
Herbststrasse 2
89257 Illertissen

Alicia Staigmüller musste der Rückraum umgestellt werden.

Zu Beginn der Partie machten die SCV-Frauen eigentlich (fast) alles richtig. Ein erster Distanzwurf von Elena Schmidt schlug im gegnerischen Gehäuse zur 0:1-Führung ein. Danach kassierten die Mädels zwar schnell den 1:1-Gegentreffer, aber in den folgenden Minuten wurden mehrfach die Vöhringer Offensivspielerinnen schön freigespielt. Allerdings war der Haken, dass das Runde (der Ball) einfach nicht in das Eckige (das Tor) wollte. Da auch die Abwehr nicht immer auf dem Posten war, konnte das Heimteam bis zum 7:3 nach 18 Spielminuten mit vier Toren in Führung gehen. Lichtblick in der Vöhringer Offensive bis dahin war Elena Schmidt, die durch ihre Rückraumtreffer zumindest für etwas Zählbares sorgte. Die Einwechslung von Laura Of brachte frischen Wind in die Angriffsbemühungen, ihre beiden Treffer zum 7:5 ließen den SCV-Anhang wieder Hoffnung schöpfen. Leider gelang aber bis zum Seitenwechsel nur Annika Theim noch ein Vöhringer Torerfolg, daher musste man mit einem 10:6-Rückstand in die Kabine.

Der Vöhringer Coach Mathias Kicherer hatte in der Pause wohl deutliche Worte gefunden. Mit viel mehr Elan und Siegeswillen kehrte das Team zurück. Katharina Vogel vom Siebenmeterpunkt, Victoria Giehle mit einem Durchbruch und eine Einzelaktion von Theresia Miller sorgten für den 10:9-Anschluss. Ein erneuter Drei-Tore-Rückstand von 12:9 wurde durch Laura Of, Elena Schmidt und Leonie Schiller wieder auf 13:12 reduziert. Man fing sich zwar erneut Gegentore zum 15:12 ein, aber Treffer von Leonie Schiller und Katharina Vogel brachten den SCV wieder auf 15:14 heran. Hohenems gelang noch ein weiteres Tor zum 16:14, aber jetzt stemmte sich das ganze Team energisch gegen die drohende Niederlage und wurde durch Treffer von Annabel Jooß, zweimal Theresia Miller und Victoria Giehle mit einer 4:0-Serie und der 16:18-Führung nach 53 Spielminuten dafür belohnt. Nachdem die Abwehr und Torhüterin Nadja Schachschal in der Schlussphase nur noch wenig zuließ, reichte ein Rückraumtreffer von Katharina Vogel zur 17:19-Führung. Hohenems schaffte noch den Anschlusstreffer zum 18:19, aber den letzten Wurfversuch entschärfte Nadja Schachschal und ließ daher das SCV-Damenteam jubeln.

Ein entscheidender Faktor in diesem Spiel war sicher, dass Vöhringen mit einer voll besetzten und ausgeglichenen Bank antreten konnte.

Mit diesem Sieg gehen die Vöhringer Frauen jetzt als Tabellenführer in eine dreiwöchige Herbstferien-Pause. Daher können wir jetzt mit einem intensiven Training an einer weiteren Leistungsverbesserung feilen, bevor dann am Samstag, 12. November, um 17 Uhr der HCL Vogt als Gast im Sportpark antritt.

Für den SCV spielten: Nadja Schachschal und Katharina Hinterkircher (beide im Tor), Laura Of (3), Theresia Miller (3), Annika Hamm, Leonie Schiller (2), Tina Hieber, Annika Theim (1), Alexandra Frank, Katharina Vogel (3), Nicola Schiller, Annabel Jooß (1), Victoria Giehle (2) und Elena Schmidt (4).

Jugend

Die Saison der Jugendteams in vollem Gange

Im Laufe des Monats Oktober sind alle unsere Jugendteams in die Saison gestartet. Hierbei gab es schon einige tor- und erfolgreiche Spiele in unserem heimischen Sportpark. Genaue Einblicke in die einzelnen Partien unserer Jugendmannschaften geben die angefügten Spielberichte.

Wer unsere Jugendteams auch im Monat November unterstützen will, findet hier nochmal alle Partien im Sportpark aufgelistet:

12.11.2022

ab 09.30 Uhr Heimspieltag unserer E1
14.30 Uhr wA – SG Helmbrechts/ Münchberg

13.11.2022

15:00 Uhr wC – Dietmannsried/ Altusried
17:00 Uhr mA – TSV Aichach

26.11.2022

14:00 Uhr wB – TSV Wertingen

27.11.2022

12:30 mD – TSV Haunstetten
14:30 wC – SG Kaufbeuren/ Neugablonz

Die Jugendmannschaften des SCV freuen sich über zahlreiche und lautstarke Unterstützung von den Zuschauerrängen!

(Jugendleiterteam SC Vöhringen)

Männliche A-Jugend

SCV – TSV Haunstetten 25:37

Die männlichen Nachwuchsspieler der A-Jugend durften die Gäste aus Haunstetten im heimischen Sportpark begrüßen. Die Gäste scheiterten in der Qualifikation zur Landesliga nur knapp und zählen daher zu den Top-Teams der Liga. Mit Tom Bäuml, dem Trainer der Gegner, habe ich während der Schiedsrichter und Trainerausbildung einen Freund gewonnen, teilten wir uns doch eine Woche ein Zimmer in Oberhaching.

Zum Spiel: Wir starteten top motiviert und konzentriert ins Spiel. Lange Zeit konnten wir dem Gegner die Stirn bieten und waren auf Augenhöhe. Die ersten 30 Minuten waren sehr gut gespielt von den Jungs, insbesondere vom Captain und Wirbelwind Elias. Lange Angriffe waren die



- Bauanträge

- Werkplanungen

Begutachtung von Gebäudeschäden
und Ausarbeitung von Sanierungen

Bauleitung und Überwachung

Thermographie

**PLANUNGSBÜRO
GUIDO SCHMÖLZ**

Flößerweg 10

89269 Vöhringen-Illerzell

Tel. 07307 - 9566115

guido.schmoelz@t-online.de



Wir bringen Ihre Zähne in Bestform.



**Dr. Gentner
& Kollegen**

Kieferorthopädische
Fachpraxis

Fachzahnärzte für Kieferorthopädie

Harderstraße 6 · 89250 Senden

Telefon: +49(0)7307-31555

Telefax: +49(0)7307-33413

E-Mail: info@kfo-senden.de

Internet: www.kfo-senden.de



- Erdarbeiten
- Rohbauarbeiten
- Hofpflasterungen

Schiffahrtsweg 13

89269 Illerzell

Telefon 0 73 07/ 45 82

Telefax 0 73 07/ 45 97



Tradition verpflichtet

Jede Woche ab Dienstag
✓ **Frischfisch**
in großer Vielfalt



Jede Woche ab Donnerstag
✓ **Pfisterbrot**
aus der Hofpfistererei
München



Und jeden Tag ...
✓ **KÄSEANGEBOT**
in großer Vielfalt



MATHIAS RAHN

Bahnhofstraße 10 • Telefon 0 73 06 / 63 69

Vorgabe, um dann die richtige Entscheidung zu treffen. Mit 13:13 ging es in die Pause.

Wenn wir es schaffen, dieses Level zu halten und intelligent weiterzuspielen, können wir den Gegner noch lange ärgern. Mit wenig Auswechelmöglichkeiten ist das natürlich sehr schwer. Die Jungs machten ihre Sache trotzdem gut. Als dann Ian die dritte Zwei-Minuten-Zeitstrafe kassierte, kamen auch die beiden B-Jugend Spieler Laurens und Niklas zum Einsatz. Alle Jungs machten ihren Job gut, schlussendlich haben die Körner gefehlt, einem Gegner mit voller Bank und einigen Spielern, die auch doppelt in der Bayernliga spielen, Paroli zu bieten.

Dem verletzten Spieler aus Haunstetten wünschen wir auf diesem Weg gute Besserung.

(Kevin Betz)

Es spielten: Finn Böhmler und Niklas Hirner (beide im Tor), Elias Klement (10/2), Ian Jäger (2), Raphael Gallbrunner, Raphael Bathray, Hannes Dorn (3), Sebastian Noweck (5), Sven Eisenmann (2), Laurens Schug (3), Niklas Appenrodt

Weibliche A-Jugend

SCV – TSV Niederraunau 22:29 – Zu hohe Niederlage im Derby gegen den TSV Niederraunau

Am Samstag 25. September, wurde mit Niederraunau der einzige nahegelegene Gegner zum Derby im Vöhringer Sportpark empfangen. Auch wenn die Stärken des Gegners bekannt waren und ihre Spielerinnen Jule Kolb und Pauline Demmer schon das Vöhringer Trikot an hatten, wollte das junge Vöhringer Team an die Leistung von ersten Saisonspiel anknüpfen.

Nach knapp acht Minuten konnte der SCV durch Treffer von Mara Hilsenbeck (2) mit 2:1 in Führung gehen, musste aber in der restlichen Zeit der ersten Spielhälfte einer ein oder zwei Toreführung der Gäste hinterherrennen. Zu viele Fehlpässe und technische Fehler wurden von den Gegnern meist bestraft. Durch diese Unsicherheit war man auch viel zu nah auf der Abwehr, konnte die Bälle nicht im Laufen annehmen und 1:1-Aktionen waren meist nicht erfolgreich. Durch die Vöhringer Abwehr mit einer starken Torfrau Lea Of und Tore von Mara Hilsenbeck (1), Lina Schiller (4), Kati Hinterkircher (1) und Annika Buchberger (1) im Angriff konnten diese Fehler noch ausgeglichen werden, was zum 10:10-Halbzeitstand führte.

Die Pausenansprache der Trainerinnen Tina Hieber und Alicia Staigmüller, Ballsicherheit, Laufbereitschaft und Selbstbewusstsein zu zeigen, hatten leider nur wenig Wirkung. Die Gäste konnten innerhalb von vier Minuten auf drei Tore wegziehen. Nur Mara Hilsenbeck (2) traf in den nächsten zehn Minuten für den SCV, viele

gute Torchancen wurden vergeben, was zum Spielstand von 12:19 in der 45. Minute führte. Dennoch gaben die Mädels nicht auf: Annika Buchberger (4), Emily Gege (1), Lilli Hieber (1) und Lina Schiller (3) konnten erfolgreich einnetzen und den Spielstand fünf Minuten vor Schluss auf fünf Zähler verkürzen. Das Spiel wurde mit 22:29 aus Vöhringer Sicht zu hoch, aber verdient verloren. Mit zu vielen technischen Fehlern und der fehlenden Ballsicherheit machten sich die A-Jugendlichen das Leben selbst schwer.

Für den SCV spielten: Laura Eck, Amélie Krusche, Alina Holz, Lilli Hieber (1), Lea Of, Annika Buchberger (5), Kati Hinterkircher (1), Lina Schiller (9/5), Alessia Häußler, Emily Gege (1), Mara Hilsenbeck (5/2), Lena Wiesmaier und Maren Richter.



SCV – ESV 27 Regensburg 25:31 Schwache Defensivleistung der Vöhringerinnen spiegelt sich im Ergebnis wider

Aufgrund von Krankheit und einem Schulausflug konnte das Trainergespann Hieber und Staigmüller auf zwei Stammspielerinnen nicht zurückgreifen. Allerdings sprangen Elena Schmidt und Victoria Giehle für die zwei Fehlenden ein, ein großes Dankeschön an euch für eure recht kurzfristige Unterstützung.

Zu Beginn war das Spiel noch ausgeglichen, keine der beiden Mannschaften konnte sich richtig absetzen und somit war die Partie bis zum 12:12 in der 24. Minute komplett offen. In den nächsten sechs Minuten bis zur Halbzeit war dann bei den A-Jugendlichen der Wurm drin und die Abwehr agierte noch passiver als zu Beginn des Spiels, weshalb die Regensburgerinnen innerhalb von drei Minuten auf 12:15 davonziehen konnten. Lediglich Torhüterin Lea Of, die einen Sahnetag hatte, konnte die Vöhringerinnen im Spiel halten. Trotzdem nahmen die Trainerinnen des SC Vöhringen aufgrund der Unsicherheiten im Angriff und der schwachen Defensivleistung die erste Auszeit. In dieser appellierten sie an die Mädels, die Gegnerinnen früher anzunehmen und sich gegenseitig mehr zu helfen. Aber diese Anweisungen wurden zu inkonsequent umgesetzt. Zwar konnte Elena Schmidt mit zwei Treffern den Abstand bei drei Toren halten, aber bis zur Halbzeit konnte die Abwehrarbeit nicht

verbessert werden und so ging man beim Spielstand von 14:17 in die Halbzeit.

Nach der Halbzeitpause versuchten die Vöhringerinnen in der Abwehr besser zusammen zu arbeiten und die Gegnerinnen nicht zu leichten Toren kommen zu lassen. Die Mädels hatten zwar ein paar Schwierigkeiten, konnten aber durch Tore von Emily Gege, Annika Buchberger, Kati Hinterkircher und Lilli Hieber bis zur 40. Minute den Rückstand auf zwei Tore zu verkleinern (18:20). In den folgenden Minuten lieferten sich die beiden Mannschaften einen Schlagabtausch, aber die wA des SC Vöhringen konnte sich nicht durchsetzen. Durch einige Fehler im Angriffs- aber auch im Abwehrverbund konnten die Regensburgerinnen bis zur 48. Minute auf fünf Tore davonziehen, diesen Rückstand konnten die SCV-Mädels, an diesem Tag, nicht mehr aufholen und verloren mit 25:31.

Für den SCV spielten: Laura Eck, Amélie Krusche (1), Elena Schmidt (2), Lilli Hieber (4), Lea Of, Annika Buchberger (3), Kati Hinterkircher (5/1), Victoria Giehle (1), Alessia Häußler, Emily Gege (3), Mara Hilsenbeck (6/4), Lena Wiesmaier und Maren Richter

Das nächste Spiel der weiblichen A-Jugend ist am 12. November, 14.30 Uhr gegen die SG Helmbrechts/Münchberg, erneut im heimischen Sportpark. Auch hier hoffen wir auf zahlreiche Unterstützung von den Rängen.

In den kommenden Wochen wird das Trainerteam Tina Hieber und Alicia Staigmüller mit ihren Schützlingen an den einzelnen Unsicherheiten arbeiten, um im vierten Saisonspiel hoffentlich den ersten Sieg auf ihr Konto verbuchen zu können. (Tina Hieber und Alicia Staigmüller)



Männliche B-Jugend

HC Sulzbach-Rosenberg – SCV 23:31

Unsere erste Reise in die Weiten der Bayernliga führte uns heute in die Oberpfalz in die Stadt Sulzbach-Rosenberg... Ein Traditionsverein mit guter Jugendarbeit und durchdachtem Konzept. Wir hatten zu-vor noch nie das Vergnügen gegeneinander zu spielen.

Für uns ist jeder Gegner der wichtigste Gegner und so stellten wir uns auch in der Kabine, nach ca. 250 km Anfahrt, auf diesen Gegner mental ein. Pünktlich zur Erwärmung kam dann auch unser Trainer Daniel Owegesser nach erledigter Arbeit rechtzeitig zum Spielort, sein Zwillingbruder war privat verhindert.

Nach gutem Start kam ein zwischenzeit-



licher Hänger in unser Spiel, dies nutzten die Gastgeber gekonnt aus und verkürzten den Abstand wieder auf ein Tor. Mit 11:13 ging es in die Halbzeitpause. Diese wurde genutzt, um Feinheiten und Ideen zu besprechen und diese als Ziel für die zweite Halbzeit zu forcieren. Es wurde ein enger Tanz, bei dem wir gute Chancen nicht nutzen konnten. Aber ab der 35. Minute beim Stand von 19:19 drückten wir dem Spiel unseren Stempel auf und spielten abgezockt und abgeklärt. Am Ende konnten wir 31:23 deutlich gewinnen.

Verantwortlich dafür war, dass die Jungs die Vorgaben und das System in der hektischen Spielphase top erledigten und sich mit einer sehr guten Leistung dafür belohnt haben, um dann als Sieger vom Platz zu gehen. In der Bayernliga gibt es keine schlechten Gegner, jedoch haben wir mittlerweile einige gute Möglichkeiten uns darauf einzustellen. Die ersten beiden Punkte sind eingefahren, darauf sind wir stolz.

(Coach Kevin und Daniel)

Für den SCV spielten: Peter Frank und Nikita Stang (beide Tor), Niklas Appenrodt (8/1), Joseph Stotz (8), Felix Gebhard (4), Luca Betz (1), Jeremias Hoke (2), Sven Eisenmann (1), Larens Schug (6/1), Emil Schraml, Dejan Hoke (1)

SCV – VfL Günzburg 23:20

Derbytime im heimischen Sportpark

Vorweg ein paar Information zu diesem Spiel. In beiden Teams sind zahlreiche Auswahlspieler auf Bezirks- sowie auf Landesebene vertreten. Eine Vielzahl der Jungs waren am Samstag in den frühen Morgen-

stunden schon aktiv und absolvierten Trainingseinheiten in Fürstenfeldbruck, Oberhaching und im heimischen Sportpark. Großartig, was diese jungen Spieler hier absolviert haben.

Zum Spiel, zum Derby: Vor toller Kulisse war es in erster Linie in der ersten Halbzeit ein zu Beginn verhaltener Start. Kein Team konnte sich absetzen. Erst gegen Ende zeigten unsere Arbeit und unsere vereinbarten Ziele Früchte. Mit 14:10 ging es in die Halbzeitpause. 10 Gegentore sind absolut in Ordnung in der ersten Halbzeit. 14 erzielte Treffer bei viel mehr Chancen gilt es zu verbessern.

Bis zum 21:14 in der 44. Minute war das Spiel völlig unter unserer Kontrolle und geklärt. Es folgten teilweise fragliche Entscheidungen der Unparteiischen. Daran zweifeln und uns aus dem Konzept zu bringen war keine Option. Wir kämpften weiter wie Vöhringer, wir wechselten durch und wir blieben cool. 23:20 für uns beim Derby der Schwaben-Teams in der Bayernliga stand am Ende auf der Anzeigetafel in unserem Sportpark.

Erstmalig waren, mit mir (Kevin Betz), Tobias und Daniel Owegesser, drei Trainer auf der Bank. Wir drei Jungs kennen uns von klein auf, haben zusammen Siege und auch Niederlagen erlebt. Dieses Erfahrungen geben wir weiter an unsere Jungs. (Kevin, Tobi und Dani)

SCV – HSG Isar-Loisach 28:14

Am Samstag reisten die Jungs von der HSG Isar-Loisach an, um sich mit uns im Sportpark zu duellieren. Die Gäste waren der direkte Tabellennachbar auf Platz 6, ein

- Postfiliale

- Zeitschriften

Eine große Auswahl an E-Zigaretten und Zubehör finden Sie in unserem Geschäft „illerdampf“, Industriestraße 24 zwischen TEdi und AWG.

- Guthabekarten vieler Anbieter
- Reinigungsannahme

- Briefmarken
- Buchbestellung

AUTOTEILE BRIOUL

WWW.AUTOBRIOUL.DE

KFZ REPARATUREN ALLER ART
PKW, LKW UND MOTORRAD

UNSER ANGEBOT

- HU UND AU
- KLIMASERVICE
- REIFENSERVICE
- KAROSSERIE UND LACK
- KUNDENDIENST NACH
HERSTELLERVORGABEN

JÜRGEN REIMANN E.K.

FALKENSTRASSE 18

89269 VÖHRINGEN

TEL: 07306/919555

FAX: 07306/919557

INFO@AUTOBRIOUL.DE

MEISTERSERVICE FÜR ALLE MARKEN

PINOL

OMV

Tankstelle
Ludwig HENKE GmbH
Ulmer Straße 50
Vöhringen

Tankstelle
HENKE Tankstop GmbH
An der Alten Ziegelei 4
Vöhringen-Allenberg

Beykebab

Das Kebap & Pizza Haus

89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4
Telefon: 0 73 06 - 35 93 70



DIETRICH THEATER

11 LEINWÄNDE • 2.800 SITZPLÄTZE
KOSTENLOS PARKEN • 3D • MEISTEN
PREVIEWS & NEUSTARTS D. REGION

PERLA MIT LICHTBURG MEPHISTO OSCURA

TICKETS & INFOS: WWW.DIETRICH-THEATER.DE
TEL.: 0731 - 98 555 98 (TÄGLICH AB 10.00 UHR)

Maschinen für Sportanlagen



SMG Sportplatzmaschinenbau GmbH
Robert-Bosch-Straße 3
89269 Vöhringen
Tel. +49 (0) 73 06 / 96 65 - 0
Fax +49 (0) 73 06 / 96 65 - 50
info@smg-gmbh.de
www.smg-gmbh.de



Autohaus LINDNER
WIR ERKENNEN IHRE WÜNSCHE.

Jeep Ford ETRVSCO

Autohaus Lindner GmbH • Fabrikweg 2 • 89257 Illertissen
www.lindner-illertissen.de
www.wohnmobil-illertissen.de



Platz hinter uns. Gegeneinander gespielt hatten wir zuvor noch nie.

Im Vorfeld wurden verschiedene Szenarien besprochen und trainiert. Wir waren auf diverse Aufgaben, die uns der Gegner stellen konnte, vorbereitet. Das erste Mal in dieser Saison war der komplette Kader verfügbar. Das Spiel entwickelte sich als ein eher langsam in Fahrt kommendes Handballspiel. Ein Duell mit wenig Tempo und einigen einfachen technischen Fehlern. Mit 12:9 ging es in die Halbzeitpause. Unter 10 Tore in der ersten Halbzeit war das Positive, was der Trainer zu loben hatte. Im Angriff fehlten die nötige Struktur und der Spiel-aufbau, um effektiver und konsequenter zum Torerfolg zu kommen. Die Ansprache zeigte Wirkung und der Start der zweiten Hälfte des Spiels war gut. Wir setzten uns konsequent mit mehreren Toren vom Gegner ab und spielten besser als in Halbzeit eins. Mit 14 Gegentoren kann ich als Trainer zufrieden sein, mit insgesamt fünf Gegentoren in 25 Minuten in der zweiten Hälfte sogar sehr zufrieden.

Ein schleppendes Spiel, das man auch erst mal gewinnen muss, war das Fazit des Trainers am Ende. Jedes Spiel bringt einen weiter, so auch dieses Spiel.

(Coach Kevin)

Für den SCV spielten: Peter Frank und Nikita Stang (beide Tor), Niklas Tchorsch (1), Niklas Appenrodt (2), Joseph Stotz (7), Felix Gebhard (5), Luca Betz, Jeremias Hoke (3), Sven Eisenmann, Larens Schug (6/1), Mathieu Bauer (4)



Weibliche B-Jugend

BHC Köni

gsbrunn 2 – SCV 35:8

Dieses Spieljahr ist es für unsere wB Jugend eine Saison der Herausforderungen und des Lernens. Sind doch altersgerecht nur sechs Spielerinnen in dem vorgesehenen wB Jahrgang und müssen von ihren letztjährigen Mitspielerinnen aus der wC Jugend unterstützt werden. Machen die das doch gerne, denn das ist ja auch der Kern, der sich vergangene Saison so fantastisch als Team gefunden hat.

Am ersten Spieltag ging es in den neuen wB-Trikots gegen Schwabmünchen 2. Lange konnten die Albrecht-Schützlinge mithalten, zeigten im Angriff tolles Zusammenspiel und in der Abwehrarbeit gelang es, auch die Gegner zu Fehlern zu zwingen. In der Halbzeit war die Stimmung gut und wir wollten weiter dagegenhalten. Angetrieben von den Trommlerbuben der mB-Jugend und vor den Augen des Bayernliga-Chefcoachs Kevin ging uns dann die Luft aus, denn leider mussten aus privaten Gründen und krankheitsbedingt ein paar Spielerinnen absagen. Am Ende verloren wir mit 16:27 zu hoch, jedoch sahen die Zuschauer eine positive Entwicklung zum Vorjahr.

Zum ersten Auswärtsspiel ging es zum BHC Königsbrunn 2. Regelkonform, jedoch verständlich nutzen die Gastgeberinnen den Einsatz vieler ihrer Spielerinnen aus der ersten wB-Mannschaft. Ob das der Sinn einer zweiten Mannschaft ist, darf schon mal hinterfragt werden. Bereits in den ersten Minuten zeigte sich die Überlegenheit der Gastgeberinnen. Tapfer und immer im Wissen, wir wollen uns weiterentwickeln, stellten sich die Rot-Weißen Mädels der übermächtigen Herausforderung. Auch wurde eine neue Abwehrformation getestet, wenn das im Kampf David gegen Goliath überhaupt zu machen ist. Im darauffolgenden Spiel verliert dann der BHC Königsbrunn (1oder2) gegen die SG Kempten/Kottern, die gerade mit sechs Feldspielerinnen angereist waren. Manchmal ist Handball dann doch schnell gerecht.

SCV – TSV Meitingen 17:12 – Endlich ein Sieg!

Ziemlich genau ein Jahr ist vergangen, als die Mannschaft vom engagierten Jürgen Schnepf dem Trainerteam Sarah Hase und Stefan Albrecht übergeben wurde, die heute von Stefan „Albi“ Albrecht trainiert und von

der neuen FSJ-Kraft Sebastian unterstützt wird.

Am Sonntagmorgen gab es nun endlich ein Spiel gegen einen sympathischen Gegner, der spielerisch voll auf Augenhöhe war. Das war ein solch tolles Erlebnis! Fair miteinander unter Trainern und Gegenspielerinnen mit einem Schiedsrichter, der dies erkannte und die Mädchen ihr tolles Hobby, ohne im Mittelpunkt zu stehen, spielen ließ. Ein toller Sportmoment im Sportpark, verfolgt von den Eltern beider Teams. So ist Handball am schönsten!

Beim SCV musste die Woche über, wegen Schullandheim und auch Grippewelle, reduziert trainiert werden. Anfangs haben die Vöhringer Mädels alles umgesetzt, was der Trainer sehen möchte, aber im Abschluss waren sie noch zu ungenau. In der Abwehr stand man eigentlich gut, gestützt von Lucie im Tor. Nur hat man leichtfertig den sicher geglaubten Ball dem Gegner quasi aufgelegt. Aber in der Halbzeit wurde das besprochen und allen war klar, stellt man dies ab, wird es sicher besser. Lag man da noch zum Unwohlsein von Albi hinten.

In der zweiten Hälfte klappte das Offensivspiel mit cleveren Anspielen an den Kreis oder mit Doppelpass hervorragend. Hier zeigte vor allem Lilli ihre gute Spielübersicht und Finja sowie auch Felicia nutzten die Anspiele, um Torchancen zu verwerten oder Siebenmeter zu bekommen, die Romy und Lilli sicher verwandelt haben.

Trainer Albi war am Ende (wie immer) nicht ganz zufrieden. Eben weil zu viele Bälle zu leicht verschenkt wurden. Aber es wird ja weiter im Training genau daran gearbeitet. Großer Jubel dann. Endlich der erste Sieg! Wunderbar und herrlich ist es, endlich auch für die gute Trainingsbeteiligung einen Erfolg zu haben. Ausruhen werden sich die motivierten Mädels sicher nicht. Handball macht einfach zu viel Spaß. (Stefan Albrecht)

Männliche C-Jugend

SCV – TSF Ludwigsfeld 26:29

Am Sonntag, 2. Oktober, traf die Mannschaft im zweiten (Heim-)Spiel der Saison auf die TSF Ludwigsfeld. Nach guten 30 Sekunden führten unsere Gegner mit dem ersten Tor. Der Ausgleichstreffer unserer Mannschaft ließ nicht lange auf sich warten. In der darauffolgenden Spielzeit stellte sich heraus, dass unsere Mannschaft sich schwer tat, den Spielfluss der Gegner zu unterbrechen und somit konnten sie einen Rückstand, teilweise von bis zu drei Toren nicht verhindern. Mit einem Stand von 14:15 ging es dann in die Pause.

Kurz nach dem Anpfiff erzielten wir den Ausgleich. Leider konnte der Gleichstand nicht lange gehalten, geschweige denn ein Torvorsprung ausgebaut werden. Dies lag hauptsächlich daran, dass es so gut wie keine Absprachen in der Abwehr gab und der Zugriff fehlte. Im Angriff sah die Sache

anders aus. Dort setzten die Jungs ihre im Training einstudierten Spielzüge um und sich teilweise gut durch. Auch wenn unsere Gegner zeitweise am Ende der zweiten Halbzeit mit fünf Toren führten, haben wir es der guten Leistung unseres Torhüters zu verdanken, dass es beim Abpfiff nur eine Differenz von drei Toren gab. Das Spiel endete 26:29.

SCV – SG Biessenhofen-Marktoberdorf 30:21

Auch das dritte (Heim-)Spiel fand wieder an einem Sonntag statt und unser Gegner war die SG Biessenhofen-Marktoberdorf. In Anbetracht dessen, dass der Anpfiff erst um 12.30 Uhr war, dachte man eigentlich, die Jungs seien munter und bereit zu spielen.

Doch leider fragten sich, in den ersten zehn Minuten, nicht nur die Trainer, was mit der Mannschaft los ist, sondern auch die heimischen Zuschauer. Obwohl in der 2. Minute das erste Tor für die Heimmannschaft fiel, taten sich die Jungs schwer in den Spielfluss zu kommen.

Aber dann platzte der Knoten. Im Angriff wurde immer besser zusammengespielt und dadurch wurden Chancen herausgespielt. Aber leider fehlte bei dem ein oder anderen Spieler noch das Augenmaß und der Ball flog am Tor vorbei. Die Trefferquote nahm stetig zu und es gelang unseren Jungs sich teilweise mit bis zu drei Toren vom Gegner abzusetzen. Mit einem Halbzeitstand von 15:11 ging es in die Pause.

Danach wurden die Chancen deutlich konsequenter umgewandelt und man setzte sich Tor um Tor ab. In der Abwehr kam es immer mal wieder zu Abstimmungsproblemen, die aber im Vergleich zum Spiel zuvor weniger waren. Somit sah man einem ungefährdeten Sieg entgegen. Das Spiel endete mit 30:21.

Männliche D-Jugend

TSV Schwabmünchen – SCV 34:14 Siebenmeter und die mD werden wohl keine Freunde mehr

Am Sonntag trat die männliche D-Jugend zum ersten Auswärtsspiel der Saison an. In Schwabmünchen traf man auf einen Gegner, gegen den man in der Qualifikation schon mal deutlich das Nachsehen hatte. Mit dem Wissen, dass man auf einen körperlich starken Gegner trifft, der konsequent in die Abwehr geht, wollte man in Abwehr wachsam und stabil stehen.

Die ersten Minuten fand der SCV gut ins Spiel, bis zum 4:2 in der 6. Minute war noch alles im Rahmen. Eine Auszeit der Gastgeber veränderte das Spiel und Schwabmünchen setzte sich auf 8:2 ab. Der Angriff war zu unbeweglich gegen die offensive Abwehr und fehlende Torchancen die Folge. Es gelang auf 8:4 zu verkürzen, doch Schwabmünchen zog mit vier Treffern in Folge auf 12:4 davon. Beim Stand von 15:7 wurden die Seiten gewechselt.

Das Spiel war bereits entschieden, auf Vöhringer Seite wollte man dennoch eine gute zweite Halbzeit spielen. Dies gelang auch phasenweise in den ersten Minuten, doch zu oft scheiterte man beim Abschluss und Tore blieben Mangelware. Zu allem Überfluss wurde auch der neunte Siebenmeter der Saison noch verworfen. In der 25. Minute war es dann so weit: Der zehnte (!) Siebenmeter der Saison fand endlich den Weg ins Tor. Über die nächsten beiden würde der Autor am liebsten das Tuch des Schweigens legen. Damit steht man bei einer Quote von 1:12: Strafwürfe sind eher eine Strafe als ein Segen auf Vöhringer Seite. In den letzten Minuten klappte auf Seiten des SCV dann schon so gut wie gar nichts mehr und am Ende stand eine deutliche 34:14-Niederlage.

SCV – Kissinger SC 17:9 D-Jugend feiert Heimsieg

Nach einem gemeinsamen Weißwurstfrühstück als Stärkung war das große Ziel der männlichen D-Jugend, gegen den Kissinger SC endlich die ersten beiden Punkte zu holen. Das Abwehrtraining unter der Woche schien sich auszuzahlen. Im Vergleich zu den ersten beiden Spielen gelang es sich deutlich mehr zu bewegen und auch mehr Aggressivität an den Tag zu legen. Gestützt darauf konnte sich der männliche Nachwuchs von Beginn an absetzen. Nach zwei schnellen Toren innerhalb der ersten Minute dauert es bis in die sechste Minute, ehe das 3:0 für den SCV fiel. In der 10. Minute gelang es den Gästen aus Kissing dann auch den ersten eigenen Treffer zum 5:1 zu erzielen. Im Angriff agierte man zu oft zu komplex und wollte es immer noch schöner machen. Oftmals wären die einfachen geraden Wege die bessere Variante gewesen. Über 8:4 verwaltete Vöhringen seinen Vorsprung bis zum 11:5-Halbzeitstand.

In der zweiten Hälfte schaffte es das junge Team an die gezeigten Leistungen in der Abwehr anzuknüpfen und zahlreiche Unterbrechungen zu schaffen. Zwei Torerfolge bis zur 25. Minute ermöglichten das 13:6, ehe im Angriff für zehn Minuten eine Torflaute einsetzte. Da jedoch die Abwehrarbeit weiter funktionierte, gelangen den Gästen aus Kissing auch nur zwei eigene Treffer zum 13:8, ohne dem SCV bedrohlich nahe zu kommen. In den letzten fünf Minuten des Spiels konnte Vöhringen auf 17:9 davonziehen.
(Michael Aust)

Gemischte E-Jugend

Spieltage beim TSV Niederraden und beim VfL Gießen

Am ersten Oktober Wochenende durften gleich beide gE-Jugend Mannschaften ihre ersten Spiele dieser Saison bestreiten. Die gE II war auswärts mit neun Spielern/innen zu Gast in Niederraden. Im ersten Spiel

mussten wir gleich gegen den Gastgeber ran. Das war kein leichtes Unterfangen, da die Mannschaft aus Niederraden viele Spieler im Kader hatte, die deutlich größer und bereits mehr Spielerfahrung in der E-Jugend, teilweise schon in der D-Jugend, sammeln konnten. Unsere E-Jugend hingegen ist eine sehr junge Mannschaft mit vielen Neuzugängen von den Minis. Somit war es auch nicht sehr verwunderlich, dass es zum Ende der ersten Halbzeit 2:11 gegen uns stand. Davon ließen wir uns jedoch nicht unterkriegen und versuchten in der zweiten Halbzeit weiterhin standhaft Gegenwehr zu leisten. Dabei konnte Fridolin im Tor einige Glanzparaden zeigen und Nina ihren ersten Treffer in der E-Jugend erzielen.

Im zweiten Spiel hieß unser Gegner Burlafingen. Das Spiel lief in der ersten Halbzeit gut für uns und so ging man mit 4:1 in die Pause. In der zweiten Halbzeit ließ die Konzentration dann nach und Burlafingen konnte bis zum 5:3 aufholen. Dennoch ging der Sieg an uns.

Die gE I bestritt in Gießen ihr erstes Spiel gegen Niederraden II. Einige der Kinder waren uns vom Spiel am Tag zuvor noch sehr gut im Gedächtnis. Das Tempo wurde von Niederraden von Anfang an sehr hochgehalten, wir konnten bis zum Ende der ersten Halbzeit mit 5:5 sehr gut mithalten. Danach jedoch ließen die Kräfte in der zweiten Halbzeit immer mehr nach. Am Ende stand ein 10:16 gegen uns.

Gleich im Anschluss durften wir gegen Ichenhausen antreten. Das erste Spiel saß uns noch in den Knochen und so erspielte man sich in der ersten Halbzeit einen knappen Vorsprung von 3:2. Bei neun Spielern insgesamt konnten sich gleich fünf Spieler in die Trefferliste einreihen. Und so ging man mit 6:3 aus dieser Partie als Sieger hervor.

Spieltag beim FC Burlafingen

Mitte Oktober stand das nächste Spiel für die gE I im Schulzentrum Pfuhl an. Unsere Gegner waren Gießen und FC Burlafingen. Gegen Gießen taten wir uns gleich zu Anfang recht schwer. Es fehlte die Bereitschaft sich frei ohne Ball zu bewegen, aktiv in die Abwehr zu gehen und dazu kamen noch diverse Fehlpässe. Dennoch ging man mit lediglich einem Tor Rückstand von 5:4 in die Pause. In der zweiten Halbzeit schlichen sich allerdings wieder die Fehler aus der ersten Halbzeit ein. So mussten wir uns 6:12 geschlagen geben.

Nach nur 15 Minuten Pause ging es gegen den FC Burlafingen. In der ersten Halbzeit konnten wir ein 5:3 für uns herausspielen. Hochmotiviert ging man in die zweite Halbzeit. Dabei waren schön zusammen herausgespielte Torwürfe und eine gute Abwehrleistung zu sehen. Mit einem 12:6 ging der Sieg an uns.
(Sandra Hase)

Fußball

Abteilungsversammlung am 30. November – Vorrunde schon fast beendet



Am Freitag, 30. November, findet die Jahreshauptversammlung der Abteilung Fußball statt. Los geht's um 19 Uhr in der Sportparkgaststätte.

Tagesordnung

- 1) Begrüßung
- 2) Totenehrung
- 3) Berichte Aktive, Jugend, AH
- 4) Schiedsrichterwesen
- 5) Finanzen
- 6) Entlastung Abteilungsleitung
- 7) Ausblick
- 8) Ehrungen
- 9) Offene Diskussion

Aktive

Zwei deutliche Niederlagen gegen die Topteams

Nach einem sehr guten Start in die Saison 22/23 traf unsere SG Vöhringen hintereinander auf den Tabellenführer und den Tabellenzweiten. Gegen die SF Illerrieden und gegen den TSV Senden kassierten wir bittere, aber auch hochverdiente Niederlagen. Nach diesen beiden Spielen raufte sich die Mannschaft aber wieder zusammen und kam zu drei deutlichen Siegen in Folge gegen Grafertshofen, Wullenstetten und Schnürpflingen. Im letzten Vorrundenspiel geht es Ende Oktober dann gegen den Tabellenvierten SV Jedesheim.

FV Schnürpflingen - SG Vöhringen- Illerzell

In einem Spiel mit zwei völlig verschiedenen Halbzeiten besiegte die SG den Gastgeber aus Schnürpflingen deutlich mit 7:2 (2:2). Die SG ging bereits in der 2. Minute durch Böck in Führung. Danach übernahmen aber die Hausherren zur Überraschung des SG-Anhangs das Spiel. Man konnte in der 21. Min. zwar auf 2:0 durch Yakoubi erhöhen, hätte aber davor schon durchaus im Rückstand liegen können. Auch in der Folgezeit war das Spiel der SG zerfahren. Ein fragwürdiger Foulelfmeter führte zum 2:1-Anschlusstreffer (31.). Als gar das 2:2 (37.) fiel, schien die Partie total zu kippen, denn Schnürpflingen hätte durchaus Chancen gehabt, vor der Halbzeit noch in Führung zu gehen.

Nach dem Wechsel stand dann aber eine ganz andere SG auf dem Platz und spielte den Fußball, den man auch erwartet hatte. Hess erzielte in der 53., 59., 71. und 80. Minute vier Treffer in Folge und erschoss den Gegner quasi im Alleingang. Den Schlusspunkt zum 7:2 markierte Lämmle (88.).

SG Vöhringen-Illerzell – RSV Wullenstetten 5:2 (3:1)

Gegen den Tabellenletzten und punktlosen RSV war ein Sieg eigentlich Pflicht. Und die SG startete ideal in die Partie. Nach einer Serie von Eckbällen, bei der Daikeler mit seinem Abschluss nach sechs Minuten bereits den Ball an die Latte setzte, gelang Unseld nur zwei Minuten später der 1:0-Führungstreffer im Nachsetzen, nachdem Daikeler erneut mit seinem Abschluss zunächst scheiterte. Der RSV versuchte sich zwar aus der Umklammerung der Hausherren zu lösen, doch dies gelang zunächst nicht. Dafür erhöhte die SG in der 21. Minute auf 2:0, als nach Vorarbeit von Lämmle, der nach seiner Verletzung erstmals wieder in der Startelf stand, dieser den Ball auf Löbert quer auflegte. Dieser schloss anschließend per Flachschuss ab.

Umso überraschender der Anschlusstreffer der Gäste (32.). Doch die SG ließ sich dadurch alles andere als beirren. Denn nur zwei Minuten später war der alte Abstand wieder hergestellt. Diesmal war es Lämmle, der nach toller Vorarbeit von Peters in der 34. Min. zum 3:1 erhöhte. Mit diesem Ergebnis ging es auch in die Halbzeitpause.

Nach dem Wechsel drückte der RSV aufs Tempo und versuchte wieder den Anschlusstreffer zu erzielen. Er bekam auch die Chancen dazu. So in der 52. Min., als deren Stürmer plötzlich völlig allein auf SG-Torhüter Sießegger zulief. Doch dieser nahm dem Stürmer den Ball vom Fuß, als dieser an ihm vorbeiziehen wollte und dann das leere Tor vor sich gehabt hätte. Kurz darauf Glück für die SG, als ein Distanzschuss der Gäste gegen die Latte klatschte. Die Gäste kamen immer besser in die Partie und wurden immer gefährlicher. Doch sie nutzten den Platz, den die SG ihnen nun bot, nicht konsequent aus. So überstanden die Hausherren diese Phase schadlos.

Auch die SG hatte aber Chancen, das Ergebnis zu erhöhen. So setzte Löbert einen Ball aus spitzem Winkel an den kurzen Pfosten. In der 63. Min. wurde Löbert auf dem Weg zum Tor im 16er zu Fall gebracht. Den fälligen Elfmeter verwandelte Böck dann zum 4:1. Die Partie schien entschieden, dachte man. Aber der RSV meldete sich zurück und verkürzte in der 74. Min. auf 4:2. Den aufkommenden Hoffnungsschimmer der Gäste zerschlug in der 77. Min. erneut Böck, der nach Zuspiel von Löbert mit dem 5:2 den Schlusspunkt setzte. Am Ende hätte man das Ergebnis sogar höher gestalten können, doch der RSV-Keeper verhinderte für sein Team Schlimmeres.

Reserve SG – Wullenstetten 3:7 (2:5)

Eine völlig undiskutable Leistung zeigte die Reserve gegen den RSV. Auch die Reserve der Gäste war bis dahin Tabellenletzter und ohne Sieg. Schon nach vier Minuten kassierte man das 0:1, als man noch völlig orientierungslos war. Die SG kam nicht ins Spiel, insbesondere wegen des aggressiven Pressing-Spieles der Gäste. Doch in der 14. Minute gelang Asik der Ausgleich und ließ Hoffnung aufkommen, dass man die Partie doch noch in den Griff bekommen könnte. Aber es blieb bei der Hoffnung. Vier Minuten später ging der RSV erneut in Führung und konnte diese nur drei Minuten darauf auf 3:1 ausbauen. In der 40. Min. konnte man auf 2:3 verkürzen, als Renz nach herrlicher Vorarbeit mit Übersicht auf Rodrigue spielte und dieser einschob. Doch anstatt dieses Ergebnis in die Halbzeitpause zu retten, kassierte man zwei weitere Treffer.

Nach dem Wechsel zeigte man zunächst mehr Biss, doch in der 58. Min. fiel das nächste Tor für den RSV zum 2:6. Es zeichnete sich ein Debakel ab. Da änderte auch der Anschluss in der 63. Min. durch Groß nicht viel, zumal man wiederum nur eine Minute später den nächsten Gegentreffer einfiel. So musste man eine ernüchternde und blamable 3:7-Niederlage gegen das Tabellenschlusslicht hinnehmen.

Fair Play Preis des WFFV für Spielertrainer Jonas Löbert

Spielertrainer Jonas Löbert wurde bei der monatlich durchgeführten Fairplay-Aktion des Württembergischen Fußballverbands ausgezeichnet. Beim Spiel der SG gegen den TSV Buch II am 28. August machte der Schiedsrichter im Spielbericht folgenden Eintrag:

Im Spiel SG Vöhringen-Illerzell gegen TSV Buch II zeigte der Schiedsrichter einem Gastspieler in der Schlussphase Rot. Jonas Löbert von der SG Vöhringen-Illerzell nahm



Jonas Löbert

seinen Gegenspieler in Schutz und machte den Unparteiischen darauf aufmerksam, dass er den falschen Spieler vom Platz schicken wollte. Aufgrund der unübersichtlichen Szene konnte der Referee den richtigen Spieler nicht mehr ausmachen und nahm die Rote Karte zurück.

Dafür erhielt Jonas Löbert ein kleines Präsent und ein Dankeschreiben vom WFFV. Damit wurde er vom SVI-Abteilungsleiter Peter Schaukal vor dem Training überrascht, als er vor der versammelten Mannschaft den Preis überreicht bekam.

Kommende Spiele der SG Vöhringen-Illertzell

06.11.2022

SG Vöhringen-Illertzell – SC Unterweiler in Illertzell

13.11.2022

TSV Buch 2 – SG Vöhringen Illertzell

Pl.	Team	Sp.	Siege	Unent.	Nied.	Tore	Pkt.
1.	 TSV Buch 2	10	8-0-2	15:11	34	34	
2.	 SG Vöhringen	10	7-1-2	16:6	24	22	
3.	 SC Vöhringen/Illertal	10	7-1-2	12:16	24	22	
4.	 SG Vöhringen	10	6-1-3	10:12	19	19	
5.	 SG Vöhringen II	9	5-1-3	12:11	16	16	
6.	 TSV Buch 1	10	5-1-4	10:11	16	16	
7.	 SG Vöhringen III	9	4-2-3	10:10	14	14	
8.	 SG Vöhringen	10	3-3-4	11:17	12	12	
9.	 SG Vöhringen	9	3-0-6	10:11	9	9	
10.	 SG Vöhringen	10	2-2-6	10:11	8	8	
11.	 SG Vöhringen	10	1-1-8	11:20	4	4	
12.	 SG Vöhringen	9	0-0-9	11:20	0	0	

Neue Trikots für die B1 von Möbel Konrad

Dafür möchte sich die Mannschaft bei Tanja Konrad-Langenwalter auf diesem Wege bedanken!



Pokalspiel B1

SGM Vöhringen – SGM Ermingen 2:3

In einem spannenden und von beiden Mannschaften sehr gutem Pokal-Spiel musste sich unsere Mannschaft leider mit

2:3 geschlagen geben. Nach wenigen Minuten gelang Fabian Giebelhaus die 1:0 Führung für die Heimmannschaft.

Diese blieb weiter am Drücker und hatte in der Folge drei sehr gute Möglichkeiten, um das Ergebnis zu erhöhen. Leider gelang dies nicht und ab der 25. Spielminute kam der Tabellenzweite der Regionen-Staffel aus Ermingen immer stärker auf und konnte nach einem Fehler mit dem Halbzeitpiff zum 1:1 ausgleichen. Auch nach der Halbzeit waren die Gäste am Drücker und konnten innerhalb kürzester Zeit zwei weitere Fehler ausnutzen und erhöhten auf 1:3. Unsere Spieler zeigten eine großartige Moral und verkürzten postwendend auf 2:3. Torschütze war wiederum Fabian Giebelhaus.

Nun setzt man alles auf eine Karte und hatte noch dicke Möglichkeiten zum Ausgleich. Dieser gelang leider nicht, somit war man in der zweiten Runde des Bezirkspokals gegen den Favoriten in diesem Wettbewerb ausgeschieden.

Punktspiele B1:

SGM-Ludwigsfeld – SGM Vöhringen 0:1
 SGM Vöhringen - SSG Ulm 21:0
 TSV Neu-Ulm2 - SGM Vöhringen 1:3
 SGM Vöhringen – SGM AHP 3:0
 (AHP ist zum Spiel nicht angetreten)

Bei den bisherigen Punktspielen im Oktober konnte unsere B-Jugend insgesamt zwölf Punkte holen und ist somit aktuell Tabellenführer in der Qual-Staffel 3.

In Ludwigsfeld ging unsere SGM durch einen Kopfball von Peter Frank früh in Führung. Im Anschluss hatte man einige

Chancen das Ergebnis zu erhöhen. Dies gelang nicht und so musste man bis zum Schluss um den verdienten Sieg kämpfen.

Besonders in Neu Ulm brachten unsere Jungs gegen einen sehr starken Gegner eine tolle Leistung und gewannen durch

Tore von zweimal Marlon Capuano und Lenni Stifter mit 3:1.



C-Junioren (U15) Regionenstaffel

SGM FV Bad Schussenried – SGM Vöhringen 0:4 (0:2)

Die unglückliche Niederlage der Vorwoche schmerzte noch immer, zudem weiter nicht in Bestbesetzung, musste die SGM Vöhringen zum Auswärtsspiel nach Bad Schussenried. Die Kräfteverhältnisse sind in der Regionenstaffel noch schwierig einzuordnen und deshalb war eine gewisse Anspannung vor dem Spiel zu merken. Unbeeindruckt von dieser Situation begannen unsere Jungs recht forsch und zeigten dem Gastgeber gleich, wer den Ton angeben will. 1:0 in der 4. Minute! Samuel Pennatas Flanke vom rechten Strafraum fand genau Abdullah Darwish in der Box. Er brauchte nur noch aus etwa vier Metern einschieben. Im Mittelfeld waren die Vöhringer weiterhin spielbestimmend und setzten dies in der 25. Minute um. Valentin Süsssegger ging rechts bis zur Grundlinie durch, passte parallel zur Torlinie durch die Abwehr, genau zum freistehenden Ebrar Karasoy, der bugsierte den Ball über die Linie zum 2:0.

In der zweiten Halbzeit stellten die Vöhringer gleich die Verhältnisse klar. Abdullah Darwish erhöhte mit seinem zweiten Tor zum 3:0. Ein sehenswertes Tor! Nach Pass von Valentin Süsssegger Richtung rechtes Strafraum zog er in die Mitte, ein satter Linksschuss von der 16er-Linie direkt ins Kreuzeck. Davon erholte sich die Heimmannschaft nicht mehr. Im Gegenteil, in der 63. Minute erhöhte Samuel Pennata zum 4:0. Diesmal ging es über links. Hamza Korkmaz brachte eine scharfe Flanke von außen an den kurzen Pfosten. Pennata lief ein und köpfte unhaltbar ins kurze Eck. Die wenigen Angriffsversuche der Bad Schussenrieder egalisierte unsere Abwehr souverän. Ein verdienter Sieg.



C-Junioren

SGM Vöhringen – SGM (TSV) JF Langenau I 3:2 (2:1)

Mit der SGM Langenau kam der Tabellenführer nach Vöhringen. Nach drei Spieltagen hatten sie bis dato noch keinen Gegentreffer hinnehmen müssen. Das änderte sich.

Fast wie zu erwarten war, haben die Gäste gleich mächtig Druck aufgebaut. Direkte zwingende Torchancen vereitelte die Abwehr, aber zig Ecken waren die Folge. Eine dieser Ecken führte dann in der 10. Minute zum 0:1, zum Führungstreffer für die Langenauer. Der Eckball flog Richtung langer Pfosten, diesmal war in der Abwehr keine Zuordnung, der Gästespieler stand völlig frei und schob den Ball ins Tor. Knappe weitere 20 Minuten beherrschten die Gäste das Mittelfeld, jedoch ohne zählbaren Erfolg. In Minute 29 dann der erste nennenswerte Angriff der Vöhringer und es stand 1:1. Über rechts ging es schnell bis zur Grundlinie, ein Pass von Valentin Süßegger nach innen, die Gäste bekamen den Ball nicht weg und Samuel Reho schoss mit links ins untere rechte Toreck. Angetrieben von diesem Ausgleich setzte es gleich weitere Nadelstiche. Fast mit dem Halbleitpfiff folgte gleich noch das 2:1 durch Samuel Pennata. Ein Schuss aus 20 Metern genau ins rechte untere Toreck.

In der zweiten Halbzeit gab es die ersten zehn Minuten nur wenig Aufregendes, die Mannschaften neutralisierten sich im Mittelfeld, bis auf einen Hochkaräter. Das hätte das 3:1 sein müssen. Dann folgte auf der Gegenseite ein genauer Pass aus dem halbrechten Mittelfeld in unseren Strafraum (45.). Freistehend verlängerte der Stürmer unhaltbar für unseren Torwart zum 2:2. Das Spiel drohte zu kippen. Die Vöhringer kamen nur noch vereinzelt zu Kontern. Einer führte in der letzten offiziellen Spielminute (70.) zu einem Freistoß. Mikail Karasoy brachte den Ball zu Samuel Pennata halb links in den Strafraum. Er zog ab und zweimal parierte der Gästetorwart. Beim dritten Versuch hat es dann doch noch funktioniert, den Abpraller schob er über die Linie. Vöhringen führte 3:2. Die letzten hastigen Angriffsversuche der Gäste hat die wieder souveräne Abwehr geblockt. Insgesamt

samt weniger Spielanteile, aber ein Tor mehr erzielt!



C-Junioren I

E-Junioren (U11) gegen Bellenberg

Zu unserem ersten, hitzigen Derby war die Bellenger U11 bei uns zu Gast. Von Anfang an war unsere Mannschaft den Bellenbergern spielerisch überlegen. Unsere Mannschaft spielte außerordentlich gut als Team zusammen und konnte verdient einige Torgelegenheiten schaffen. Es fehlte allerdings an der Umsetzung der Tore. Dieses Mal war das Glück leider nicht auf unserer Seite. Und so kam es, dass, nach mehreren vergebenen Torchancen und einigen Lattenschüssen, der Gegner „die eine Chance“ nutzte, um sich frei zu spielen und 0:1 in Führung zu gehen.

Doch unsere Mannschaft ließ sich davon nicht unterkriegen und spielte souverän weiter. Der Druck auf den Gegner stieg, doch die Tore blieben weiterhin aus. Erst gegen Ende der ersten Halbzeit fiel endlich, verdient, der lang erhoffte Ausgleich.

Auch nach der Halbzeit musste unsere U11 geduldig weiterkämpfen. Wieder klar überlegen, fehlten noch immer die abschließenden Tore, um in Führung zu gehen. Erst 15 Minuten vor Spielende konnte unsere Mannschaft in die lang umkämpfte 2:1-Führung gehen. Gleich darauf fiel ein erleichterndes 3:1 für unsere U11. Doch der Gegner schlief nicht und konterte. Es fiel das 3:2 und kurz vor Schluss noch der Ausgleich für Bellenberg. Nach einem Foul der Bellenberger kam es zu einem emotionalen und spannenden Ausgang des Matches. Völlig unerwartet täuschten unsere Jungs ihren Freistoß an und verwandelten ihn in ein Trauertor, das in letzter Spielminute das Derby für Vöhringen entschied. Ein sprichwörtlich filmreifer 4:3 Derby-Sieg, der von unserer U11 unter Freudentränen

gefeiert wurde. Unsere Jungs und Mädels sind mittlerweile zu einem richtigen Team zusammengewachsen und glänzten wieder einmal durch ihr Durchhaltevermögen, einen unermüdlichen Kampfesgeist, vor allem aber durch einen tollen Zusammenhalt.



E-Junioren

Vöhringens E-Junioren (U11) in Staig

Es war wieder einmal eine knappe Kiste für unsere Jungs und Mädels. Dabei startete unsere U11 super ins Spiel. Die erste Halbzeit wurde von uns klar dominiert und wir gingen siegesicher mit einer 4:0-Führung in die Halbzeitpause. Direkt nach der Halbzeit konnte ein weiterer Treffer von uns erzielt werden. Doch dann kam der Wendepunkt. Der Gegner bekam einen Elfmeter zugestanden, der in ein Tor verwandelt wurde. Durch diesen Gegentreffer wurde unsere Mannschaft aufgewühlt und verunsichert und hat es nicht mehr geschafft umzuschalten. Die Konzentration sank und so gelang es dem Gegner nach und nach aufzuholen. In den letzten zehn Minuten schossen die Staiger Jungs Tor um Tor. Zum Schluss endete die Partie mit einem spannenden 5:4-Sieg für uns. Erleichtert über

den knappen Sieg ging die Mannschaft nach Hause. Unsere bisherige Bilanz lässt sich aber wirklich sehen: Vier Spiele – vier Siege! Wir sind stolz auf unser Team, feiern weiter mit unserer U11 mit und drücken fest die Daumen.



E_Junioren

Vöhringen U11 gegen Kellmünz

Unsere U11er konnten ihren bisherigen Lauf fortsetzen: Fünfter Sieg in Folge. Mit einem Spielausgang von 12:1 war unsere Mannschaft den Kellmünzern an diesem Tag klar überlegen. Und so ergab sich während des Spiels die Möglichkeit auch mal neue, ungewohnte Aufstellungen und Spielkombinationen auszutesten. Ein erfolgreiches Spiel und eine super Motivation für unsere Jungs und Mädels, die sie für die letzten beiden, noch ausstehenden Spiele gegen Dietenheim und Illerrieden besonders brauchen werden.

F- Junioren

Nach den Sommerferien sind die F-Junioren mit aktuell 30 Kindern in die neue Saison gestartet. Wie auch die Jahre zuvor werden hier unter anderem Spieltage zwischen den Nachbargemeinden Bellenberg, Grafertshofen, Weißenhorn, Illerberg und Vöhringen organisiert, damit die Kinder auch am Wochenende ihren Drang zur Bewegung nachkommen. Die Kinder freuen sich Woche für Woche auf die Spieltage gegen ihre Mitstreiter und haben dabei jede Menge Spaß. Dabei konnte der SC Vöhringen bisher immer drei Mannschaften zu den Spieltagen melden. Das Trainerteam ist darüber sehr erfreut, dass der Nachwuchs auch am Wochenende begeistert und geschlossen dabei ist und die Kinder so viel Bewegung wie möglich bekommen. Da die Tage nun wieder kürzer werden, starten die F-Junioren ab Ende Oktober in die Hallenrunde. Aktuelle Trainingszeiten können auf

der Homepage der Fußballabteilung eingesehen werden oder direkt bei den Trainern erfragt werden.



F_Junioren

(Redaktion Fußball SCVaktuell)

Hörmann-Automobile

Erich Hörmann

+ Jahreswagen • Gebrauchtwagen • EU-Fahrzeuge



Bei der Brückesmühle 6
(Einkaufszentrum am Ring)
89269 Vöhringen

Telefon: 07306 - 929511
Telefax: 07306 - 929512

www.hoermann-automobile.de info@hoermann-automobile.de

DIETRICH THEATER

11 LEINWÄNDE • 2.800 SITZPLÄTZE
KOSTENLOS PARKEN • 3D • MEISTEN
PREVIEWS & NEUSTARTS D. REGION

PERCUT LICHTBURG MEPHISTO OSCURA

TICKETS & INFOS: WWW.DIETRICH-THEATER.DE
TELE: 0731 - 98 555 98 (TÄGLICH AB 10.00 UHR)

Balmer & Degant Generalvertretung
Ihr Partner in Neu-Ulm

Washingtonallee 43 • 89231 Neu-Ulm
Telefon: 0731 970470
www.allianz-balmer-degant.de
balmer.degant@allianz.de

Allianz

NOTZ
Bau GmbH

- Erdarbeiten
- Rohbauarbeiten
- Hofpflasterungen

Schiffahrtsweg 13
89269 Illerzell
Telefon 0 73 07/ 45 82
Telefax 0 73 07/ 45 97



Stadtcenter 16, Vöhringen
Telefon: 0160 692 0 693
www.pflegedienst-medina.de

Turnen

Trainingslager, Wettkampf und auf großer Fahrt



Trainingslager vom 16. bis 18. September

Von Freitagabend bis Sonntagmittag führten wir mit den Mädchen der Gruppen „Leistungsturnen von 10 bis 17 Jahren“ ein Trainingslager mit Übernachten

in der Halle der Nordschule durch.

Alle 23 Mädchen haben daran teilgenommen. Das Wochenende galt vor allem der Trainingsvorbereitung für den Rückkampf im Oktober. Aber auch der Spaß kam nicht zu kurz – es gab eine Menge Koordinationsspiele, Filmabend Die

Tage waren für die Mädels sehr anstrengend, dazu beigetragen hat auch der externe Fitnesstrainer Patrick Elsner – auf diesem Weg ein großes Dankeschön.

Die Mädels wurden voll gepflegt – hier ein riesiges Dankeschön für die Unterstützung und Sponsoring von Rewe Weimper, Bäckerei Brenner und dem Sporthaus Illerberg.

Ein rundum gelungenes Event!

Ein voller Erfolg – Iller-Donau Cup 2022

Am 22. Oktober in Weißenhorn ist der SC Vöhringen mit insgesamt 14 Mannschaften – 58 Teilnehmern in den Rückkampf des Iller-Donau Cups gestartet.

Mit fünf ersten Plätzen, zwei zweiten Plätzen und einem dritten Platz konnten sich die Vöhringer durchsetzen. Davon starten 5 Mannschaften am 12. November in Senden zum Bezirksentscheid. Dafür drücken wir allen fest die Daumen und wünschen viel Erfolg!



Paula Ascher, Melina Mayer, Klara Bronnenmayer, Lena Schmid: Platz 2



Sina Peiker, Elisabeth Höllerbauer, Elay Bas, Mina Yilmazer: Platz 3



Lorena Magg, Amelie Holzbrecher, Melek Yilmazer (Emily Molleker krank): Platz 8



Bennet Zogalla, Julian Gill, Finn Stecker, Paul Scheich, William Gill: Platz 2



Yannick Theimer, Elias Prestele, Jonas Wirth, Fabian Mahler, Julian Mahler: Platz 1



Steffen Schiedel, Manuel Zeh, Fabian Haide: Platz 1



Sophia Latzke, Alicia Ludwig, Silja Hauguth, Lena Trompler: Platz 9



Juliana Hauguth, Anna Langer, Johanna Harder, Iseline Lauber, Kaja Aslandiss: Platz 1



Max Wildt, Moritz Sandherr, Leano Reiber, Giuliano Sgroi, Theo Bronnenmayer: Platz 1



Lena Kumpfe, Amira Akortal - leider nur noch zu zweit: Platz 7



Josefine Harder, Amelie Kast, Evelyn Molleker, Franziska Breyer, Simona Hiltzer: Platz 5



Lorena Imbrogno, Lina Pecka, Antonia Wegele, Elli Mang, Lena Knirsch: Platz 5

Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unseren Standorten!

Sternpark Gruppe ★★★★★★

89250 Senden
89257 Illertissen

DACIA
BYE BACK TO IT

DACIA SPRING
EXKLUSIV FÜR ALLE

DACIA SPRING ESSENTIAL
SYNCHRON-ELEKTROMOTOR
LEASING UNTER
9 €/TAG*
INKL. 9.570 € ELEKTROBONUS¹

Bei der Leserwahl „AUTO BILD - Die besten Marken in allen Klassen“ hat Dacia den Gesamtsieg in der Kategorie „Preis/Leistung“ gewonnen. AUTO BILD Ausgabe 17/2022

WUCHENAUER AC GMBH IN NEU-ULM
DACIA VERTRAGSHÄNDLER
OTTO-RENNER-ST. 5

Woch. zeigt Dacia Spring Comfort Plus mit Sonderausstattung:
1 Der Elektrobonus L.H. a. 9.570 € umfasst 6.000 € Bundeszuschuss sowie 3.570 € Dacia Anteil gemäß dem Förderentscheid des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (SPHAW). Auszahlung des Bundeszuschusses nach positivem Bescheid eines vom Bundesministerium beantragten BAF. Aufgrund der aktuellen Lieferkettensituation kann die BMW-Förderung zum Zeitpunkt der Lieferung bereits ausgeschöpft sein. Kein Rechtsanspruch.

Ihr Friseur, Perücken-, Toupet- und Haarersatz-Spezialist

Trendige moderne Schnitte sowie klassische Frisuren
Färben oder Tönen?

Mit Haarersatz mehr Lebensqualität
Der Haarersatz als Therapie
Mit Haarersatz ist fast alles möglich
Abrechnung mit Ihrer Krankenkasse
Diskrete professionelle Beratung

Inh. Roland Bathray
Wielandstraße 4
89269 Vöhringen
Tel.: 07306/8099

Di 6:30 - 18:00 Uhr
Mi Fr 8:00 - 18:00 Uhr
Sa geschlossen

Wir bitten um telefonische Voranmeldung



Paula Dirnberger, Leni Schaich, Norah Graul, Isabel Schmid: Platz 6



Angelina Weidinger, Theresa Bertele, Carolin Zach, Vanessa Sabojnik: Platz 1

(Angela Riegel)

Vöhringer Turnsenioren auf großer Fahrt: 35 wackere Senioren und Freunde bei strahlender Sonne in Südtirol

Lange war diese Reise der Vöhringer Turnsenioren nach Südtirol geplant (schon vor Corona); endlich war es so weit und Ende September haben sich die Senioren mit Freunden zu dieser viertägigen Reise nach Ratsching/Mareit nach Südtirol aufgemacht. Strahlende Sonne begleitete die Gruppe Richtung Brenner (kleiner Aufenthalt am Heiterwanger-See), bis wir eine größere Pause in Sterzing machten. Ein kleiner Stadtbummel stand auf dem Programm, ehe wir am späten Nachmittag in unserem „Naturhotel“ in Mareit angekommen sind. Unser Hotel ist herrlich gelegen, freundliche Wirtsleute und komfortable Zimmer und Aufenthaltsräume stimmten uns alle sehr heiter.

Am zweiten Tag ging es, mit Reiseführer, zunächst mit dem Bus nach Klobenstein auf dem Ritten, eine italienische Gemeinde mit 7964 Einwohnern in Südtirol. Sie erstreckt sich über 111 Kilometer und liegt größtenteils auf dem Ritten, einem weitläufigen Bergrücken im Südosten der Sarntaler Alpen. Der Hauptort ist Klobenstein. Weiter ging es mit der Schmalspur-Bahn, von Klobenstein aus nach Oberbozen. Von hier mit der Rittner-Bergbahn nach Bozen. In nur zwölf Minuten schweben die Gondeln von und das Dank des Vier-MinutenTakts ohne

Wartezeit. Eine Stadtbesichtigung wurde dankend angenommen, zur Heimfahrt traf man sich am markantesten Punkt in Bozen, dem Platz von „Walter von der Vogelweide“.

Tag drei begann um 9 Uhr mit der Abfahrt nach Feldthurns zur Besichtigung von Schloss „Feldthurns“. Schloss Feldthurns gehört zu den beeindruckenden Relikten der Brixner Fürstbischöfe. In erstaunlicher Weise ist uns die Anlage aus dem späteren 16. Jahrhundert in einer Vollständigkeit überkommen, die selbst, was die wandgebundene Ausstattung angeht, nicht einmal in der Brixner Hofburg der Fall ist.

Nach der Besichtigung ging es mit unserem Fremdenführer nach Klausen, eine italienische Stadt und Gemeinde im mittleren Eisacktal in Südtirol. Sehenswürdigkeiten: Kloster Säben, Dorfmuseum Gufidaun, Kellerei Eisacktal, Burg Branzoll und das Stadtmuseum.

Am Nachmittag ging es weiter zum Skigebiet Ratschings-Jaufen (1300 m bis 2.150 m). Das Skigebiet zählt zu den modernsten und schneesichersten in Südtirol. Acht leistungsstarke und komfortable Aufstiegsanlagen mit insgesamt 25 Kilometern Pisten, ein Fuhrpark, eine Funsiope und eine Rodelbahn garantieren abwechslungsreichen Wintersport. Unabhängige Wanderwege führen auch zum Gipfel.

Mit der Kabinenbahn Ratschings-Jaufen fuhren wir zur Rinntalalm und ließen es uns auf der Sonnenterrasse bei Kaffee und Kuchen gutgehen.

Nach diesem anstrengenden Tagesprogramm ging es heim zum Naturhotel-Haller. Wer gedacht hatte, dass die Seniorengruppe ausgepowert war, der sah sich getäuscht. Nach dem Abendessen spielten unsere Senioren-Musiker (Max und Reiner) so richtig flott, lustig und witzig auf, und es entstand eine großartige, humorvolle Stimmung.

Am vierten Tag hieß es Abschied nehmen, wir Senioren mussten wieder die Heimreise antreten. Herzlich wurden wir vom Hotel-Personal verabschiedet und die Fahrt ging zunächst nach Telfs. Im Hotel „Orangerie“ nahmen wir unser Mittagessen ein, ehe wir um 14 Uhr die Basilika mit einem kompetenten Führer bestaunen konnten.

Seit seiner Gründung ist Stift Sams mit der Geschichte Tirols in Nord und Süd verbunden. Elisabeths Gemahl Meinhard II, ein visionärer Staatsmann, gilt als „Schmid von Tirol“; Stift Sams ist sein Vermächtnis an die Nachwelt. Wie einige seiner Nachfolger ist auch er in der Fürstengruft des Stiftes begraben.

Auf der Heimfahrt kehrten wir noch in Bergheim ein und bedankten uns beim Omnibus-Fahrer für die sichere Fahrt und beim Reiseleiter Jürgen Beetz für die ausgezeichnete Planung. Wir alle wünschen und hoffen, dass er uns 2023 wieder eine solche schöne Reise ausarbeitet.



Blick aus der Rittner-Bergbahn auf Bozen



Sterzing, eine italienische Gemeinde mit 7.044 Einwohnern



Mit der Kabinenbahn zur Rinntalalm



Stift „Sams“ in Telfs „

(Gerhard Sabisch)

Leichtathletik

Tolle Mannschaftsleistung zum Saisonabschluss –
Zwei bayerische Titel für SCV-Werferinnen



Hintere Reihe (stehend): Gerhard Fesenmayer, Sigrid Balser, Sarah Fackler, Ute Hartl, Lexa Meyer;
Vordere Reihe (kniend): Celina Kränzle, Birgit Bergmann, Teresa Streit, Amelie Rattinger, Rika Meyer

Die besonderen Wettkämpfe sind für Leichtathleten immer diejenigen, bei denen man nicht allein an den Start geht, sondern zusammen mit der Mannschaft um den Titel kämpft. Ende September nahmen dieses mann-schaftliche Gefühl die Damen des SC Vöhringen zu den Schwäbischen Mannschaftsmeisterschaften mit.

Bei herbstlich kühlen Temperaturen stand zu Beginn der Veranstaltung der 100m Sprint auf dem Programm. Hier holten Teresa Streit mit 13,67 Sekunden und Lexa Meyer mit 14,25 Sekunden die ersten wertvollen Punkte für die Vöhringer Mannschaft. Für Sarah Fackler und Amelie Rattinger blieb die Uhr bei 14,37 bzw. 15,76 Sekunden stehen, jedoch ohne Wertung, da nur die zwei besten Einzelleistungen für das Mannschaftsergebnis zählen. Anschließend stand ein kleines Highlight an, denn die 4x100m Staffel sollte für Juliana Eiranova, Sarah Fackler, Teresa Streit und Lexa Meyer kein Spaziergang werden. Doch die vorherige Nervosität, ob die Wechsel auch klappen würden, zeigte sich als unbegründet und das Quartett überquerte mit einer respektablen Zeit von 54,77 Sekunden als Sechste die Ziellinie.

Auch auf die routinierten Werferinnen Sigrid Balser, Ute Hartl und Birgit Bergmann war Verlass. Im Diskuswurf holten Sigrid Balser mit geworfenen 23,99m und Ute

Hartl mit 22,10m die Wertungspunkte. Birgit Bergmann ließ ihren Diskus auf gute 19,34m fliegen. Sehr eng beieinander lagen die Weiten der SCV-Damen im Kugelstoßen. Am besten stieß Ute Hartl ihre vier Kilo schwere Kugel auf 7,65m. Mit knappen zwei Zentimeter weniger punktete Sigrid Balser. Exakt auf 7,49m landete die Kugel von Birgit Bergmann und Juliana Eiranova.

Im Hochsprung zeigten Teresa Streit und Juliana Eiranova mit übersprungenen 1,40m ihr Können. Juliana Eiranova freute sich hierbei besonders über einen neuen persönlichen Rekord. Eine neue persönliche Bestleistung erzielte auch Lexa Meyer mit überquerten 1,32m. Im 800m Lauf gingen mit Amelie Rattinger und Rika Meyer zwei SCV-Nachwuchsläuferinnen auf Punktejagd. Die erst 16-jährige Amelie Rattinger überquerte nach schnellen 2:29,93 Minuten als Erste die Ziellinie. Die ein Jahr jüngere Rika Meyer zeigte mit gelaufenen 2:46,14 Minuten ebenfalls eine starke Laufleistung. Im abschließenden Weitsprung



Hier ist für jeden
was dabei!

Focus Electric
Ka Ranger Mondeo
Kuga B-Max Ecosport
C-Max Galaxy
Fiesta
S-Max Grand C-Max
Tourneo Focus



**Autohaus
Striebel**

Wainer Straße 27 Tel. 0 73 47/ 74 12
89165 Dietenheim Fax 0 73 47/ 43 24
E-Mail: striebe1@autohaus-striebe1.de
Internet: www.autohaus-striebe1.de

kraenzle

**UNSER TEAM FÜR PERFEKTE
REINIGUNGSERGEBNISSE!**



Made
in
Germany

Ihren Fachhändler vor Ort finden Sie unter
www.kraenzle.com



Malteser
...weil Nähe zählt.

Beykebab

Das Kebab & Pizza Haus

89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4
Telefon: 0 73 06 - 35 93 70



Wirtshaus Ludwig
Grundweg 13
89250 Senden - Hittistetten
07307/989098



Unsere Öffnungszeiten

Montag-Freitag	11:00 - 14:00 Uhr 17:00 - 22:00 Uhr
Samstag	17:00 - 22:00 Uhr
Sonn- & Feiertage	10:00 - 22:00 Uhr
Küche täglich von	11:00 - 14:00 Uhr 17:00 - 21:30 Uhr



- bauberatung
- baubetreuung
- baugerätevermietung
- baumaterialien

adalbert-stiffer-straße 29 • 89269 vöhringen • telefon 0177/4663085



ELEPHANT
SLACKLINES
/// made by freaks. tested by elephants



SCV **aktivell**

SC Vöhringen 1893 e.V.

sammelten Lexa Meyer mit 4,39m und Juliana Eiranova mit 4,32m die Mannschaftspunkte. Teresa Streit sprang 4,26m und Sarah Fackler 3,92m.

In der Auswertung aller Disziplinen belegten die SCV-Frauen in der schwäbischen Meisterschaftswertung einen guten siebten Platz mit insgesamt 6.339 Punkten. Bei allen SCV-Athletinnen sowie Trainern und Betreuern herrschte eine ausgelassene Stimmung. Die gute Stimmung und die gemeinsame Begeisterung für den Sport haben den Wettkampf für alle sehr familiär gemacht, sodass schon Planungen fürs kommende Jahr aufgenommen wurden. Schöner hätte der Saisonabschluss für die Vöhringer Leichtathleten nicht sein können.

Zwei Bayerische Seniorinnenmeister-titel für die SCV-Werferinnen

Zum Ende der Saison zeigten Birgit Bergmann, Ute Hartl und Sigrid Balser bei den Bayerischen Seniorenmeisterschaften im Werfer-Fünfkampf in Bogen gute Resultate in der Einzel- sowie Mannschaftswertung.

In der Altersklasse W55 gingen mit Birgit Bergmann und Ute Hartl zwei SCV Athletinnen an den Start. Ute Hartl konnte sich im Kugelstoßen mit guten 8,80m und im Diskuswerfen mit 23,22m gegen ihre Vereinskollegin Birgit Bergmann (8,38m im Kugel und 18,40m im Diskus) durchsetzen. Im Hammerwurf, dem Speer- sowie Gewichtwurf drehten sich dann die Kräfteverhältnisse. Den drei Kilo schweren Hammer schleuderte Birgit Bergmann auf solide 33,92m. Danach folgten 16,99m im Speerwerfen und 8,64m mit dem 7,26kg schweren Gewicht. Bei Ute Hartl landete der Hammer bei 24,86m und der 500g schwere Speer bei 15,29m. Beim Gewichtwurf wurden für sie gute 7,49m gemessen. Mit 2.838 Punkten holte sich Birgit Bergmann den Bayerischen Senioren Titel im Werfer-Fünfkampf. Auf dem guten dritten Platz landete Ute Hartl mit 2.591 Punkten.

In der jüngeren Altersklasse überzeugte Sigrid Balser mit drei neuen Bestleistungen. Neue persönliche Bestweiten erzielte die Vöhringerin im Speerwurf mit 16,56m und im Kugelstoßen mit 8,71m. Im anschließenden Hammerwurf warf sie mit 29,25m knapp an ihre Saisonbestleistung heran. Im Gewichtwurf steigerte sie ihre Bestmarke um einen Zentimeter auf 8,44m. Im abschließenden Diskuswerfen landete ihr ein Kilo schweres Arbeitsgerät nach guten 27,49m. Nach Auswertung aller Disziplinen sicherte sich Sigrid Balser mit 2.642 Punkte den Bayerischen Vize-Meistertitel in der Altersklasse W50.

Den zweiten Titel bei diesen Meisterschaften holten sich die SCV-Werferinnen Birgit Bergmann, Ute Hartl und Sigrid Balser in der Mannschaftswertung mit insgesamt 8.071 Punkten.



Birgit Bergmann, Ute Hartl, und Sigrid Balser

Fabian Merk in den schwäbischen U15 Kader berufen

Am 15. Oktober 2022 fand im Stadion des Karl-Eychmüller-Sportparks die diesjährige Talentiade statt. 62 Sportler/-innen des Jahrganges 2009 und 2010 aus ganz Schwaben stellten sich der Herausforderung, um in den U15 Bezirkskader berufen zu werden.

Der SC Vöhringen trat mit Fabian Merk, Vojtech Kucera, Sirina Schmida und Isabel Winkelmann zu folgenden Tests an: 30 Meter fliegend, Kugelschocken vorwärts, 5er-Sprunglauf und den abschließenden Coopertest (12 Minuten Lauf). In den jeweiligen Disziplinen wurden je nach Leistung bis zu maximal 10 Punkte vergeben.

In diesem Jahr mussten insgesamt 23 Punkte erreicht werden, um in den schwäbischen U15 Kader aufgenommen zu werden. Bester aller Teilnehmer war mit starken 32 von möglichen 40 Punkten Fabian Merk, was bemerkenswert ist, da der Vöhringer noch dem jüngeren Jahrgang angehört. Die Grundlage dafür legte Fabian Merk mit jeweils 8 Punkten im Kugelschocken (10,60m) und im 5er-Sprunglauf (11,96m). 7 Punkte sammelte er im 30m fliegend mit gestoppten 3,82 Sekunden. Der abschließende Coopertest rundete das tolle Ergebnis mit gelaufenen 3.145m und entsprechenden 9 Punkten ab.

Sirina Schmida hat leider die vorgegebenen 23 Punkte um nur knappe zwei Punkte verfehlt. Isabel Winkelmann und Vojtech Kucera konnten ebenfalls nicht die geforderte Punktzahl erreichen.

Für Fabian Merk heißt es nun über den Winter einmal im Monat ein gesondertes Training bei den Bezirkstrainern zu besuchen. Diese ganztägigen Einheiten finden insgesamt fünfmal statt, davon ist auch mindestens eine Einheit in der Werner-von-Linde-Halle in München vorgesehen. Wir wünschen dem neuen Kaderathleten viel Erfolg im Training, eine verletzungsfreie Saison und weiterhin gute Motivation, damit alle Ziele erreicht werden!

(Eugen Buchmüller)

Skisport

Neuwahlen bei der Jahreshauptversammlung am 8. November – Erfolgreiche Sparte Inline Alpin



Am Freitag, 08.11.2022, findet ab 19 Uhr im Nebenraum der Gaststätte des Sportparks die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der Abteilung Ski statt.

Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung
- 2.) Jahresbericht/Rückblick 2019 – 2022
- 4.) Kassenbericht
- 5.) Diskussion der Berichte
- 6.) Bericht des Kassenprüfers und Entlastung der Vorstandschaft
- 7.) Neuwahlen der zu belegenden Ämter
- 8.) Termine/ Veranstaltungen Saison 2022/2023
- 9.) Wünsche und Anträge

Im Namen der Vorstandschaft dürfen wir Sie und Euch alle recht herzlich zu dieser Jahreshauptversammlung einladen! Durch Ihren Besuch zeigen Sie die Verbundenheit mit der Abteilung und die Anerkennung der Arbeit der Vorstandschaft! Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme an der Veranstaltung!

Mit sportlichen Grüßen
Die Vorstandschaft Abteilung Ski

Inline Alpin

Renn-Team auf Platz 1 in Baden-Württemberg und ganz weit vorn im Weltcup

Das Inline-Rennteam des SC Vöhringen Team hat die Teamwertung im BaWü-Inline-Slalom-Cup 2022 zum zweiten Mal in Folge gewonnen und souverän ihren Titel aus

dem Vorjahr verteidigt. Zur Rennserie gehörten dieses Jahr sieben Rennen, Nagold mit Slalom und Riesenslalom, Lenningen, Degmarn, Neidlingen, Steinen-bronn und Tuttlingen. Hierbei ließ das Renn-Team des SC Vöhringen nichts anbrennen und setzte sich gegen die starke Konkurrenz in beeindruckender Art und Weise durch und holte darüber hinaus auch noch die Gesamtsiege in verschiedenen Klassen.



Henry



Laura, Vanessa, Sinah und Nikola: Sportlerinnen im Weltcup



Elias (U8)



Fabian (U10)



Lena

Dass wir nicht nur in Deutschland zu den Besten gehören, haben inzwischen auch alle im Weltcup mitbekommen. Die Königs-kategorie „World Cup“ bestand 2022 aus sechs Rennen, die in ganz Europa ausgetragen wurden. Dort fahren nur die Besten der Besten mit. In der Gesamtwertung aus den Rennen in Slowenien, Tschechien, Deutschland, Lettland und Spanien belegten Sinah Rogel den 4. Platz, Nikola Yousefian den 8. Platz und Vanessa Rogel den 10. Platz und somit haben wir unter den Top 10 in der Welt gleich drei Rennläuferinnen aus Vöhringen. Darüber hinaus konnte sich Laura Neff den Platz 39 sichern. Bei den Männern kam Jonas Neff auf Platz 37 in der Gesamtwertung, beide waren aber nicht in allen Rennen am Start.

Herzlichen Glückwunsch an das komplette Team und ich freue mich schon auf noch mehr Erfolge im kommenden Renn-Jahr 2023.

(Falk Teuber)



Renn-Team



große **Ausstellung** in Dietenheim / Iller
Mo-Fr 08-12 & 13-18 Sa 10-13 Uhr



Fenster



Haustüren



Sommer-Garten & Wohn-Wintergarten



Parkett & Vinylböden

89165 Dietenheim / Iller | Tel. (07347) 96 500 | www.semmler-fenster.de



Fromm Reisen Vöhringen

Ob individuelle Urlaubsreisen
oder Vereinsausflüge:
Reisen Sie modern und bequem.
Wir beraten Sie gerne.

Telefon: 07306 / 33 999

Telefax: 07306 / 2494

rb-voehringen@fromm-reisen.de

Silcherstraße 1 - 89269 Vöhringen
www.fromm-reisen.de



Jetzt in der
Sportparkgaststätte
genießen!

HAUSGERÄTE- SERVICE

Wir reparieren alle
Fabrikate, egal wo
gekauft - schnell und
zuverlässig!



Kundendienst • Reparatur • Verkauf



Elektro Prem GmbH

89269 Vöhringen/Memmingstraße 20

T 07306/96170

www.elektro-prem.de

info@elektro-prem.de

Wir sind für Sie da:

MO-FR 8.30-12.00/14.00-18.00 SA 8.30-12.00

Bogenschießen

Tausende Pfeile in Richtung „Gold“



Bei der mittlerweile 23. Auflage des 24-Stunden-Turniers am 8. und 9. Oktober in Vöhringen gehörte die Sportparkhalle wieder einmal ganz den Bogenschützen, die aus nah und fern angereist waren, um sich der Herausforderung in Zweier- oder Dreier-Teams zu stellen.

Tausende Pfeile flogen in dieser Zeit in Richtung der Schießscheiben, in der Hoffnung, dass sie im „Gold“, in der Mitte landen. 24 Runden zu je 30 Pfeilen... Wer Pause hatte, zog sich in den rückwärtigen Teil der Halle oder in die benachbarte Ballspielhalle zurück, um etwas zu essen oder auszuruhen.

Wenig Ruhe hatte „Der Goldsucher“, der als Einzelstarter sämtliche Schießrunden bestritt. Reinhold Wingert vom Schützenverein „Drei Buchen“ aus Reichertshausen und Bogenreferent im Schützengau Masenhäuser gab gegen Ende des Turniers zu, dass er mittlerweile seine Finger nicht mehr so richtig spüre und der Rücken doch verspannt sei: „Zu wenig Training“, meinte er, für diese Mammut-Herausforderung. „Am Ende zielt man nicht mehr genau, schießt nur noch...“ Ganz schlecht machte er das nicht, landete in der Recurve-Klasse unter 21 Mannschaften auf Platz neun mit 5794 Ringen.

Gewonnen hat diese Klasse das Team „Caipirinha“ mit 6206 Ringen vor „Spaß macht's“ und „The walking Cats“ (je 6042). In der Klasse Compound gewann „Team Incredible X“ mit 6588 Ringen vor den „Crazy Bären“ (6580) und „Caipi Diem“ (6243).

(Werner Gallbrunner)



Reinhold Wingert (grüne Jacke) war der Einzelkämpfer im 24-Stunden-Turnier



Tennis

Arbeitseinsatz auf der Tennisanlage



An insgesamt drei Samstagen bereiteten hilfsbereite Mitglieder die Tennisanlage auf die kalten Monate vor.

Es wurde Unkraut gejätet, Laub entfernt, die Sichtschutzplanen abgehängt und die Plätze winterfest gemacht. Zum Abschluss gab es für alle Helferinnen und Helfer ein leckeres Essen.

Nun freuen wir uns auf die anstehende Wintersaison in unserer SCV-ARENA!

(Nicole Herre)



Gutschein

Beim Kauf von einem Stück Kuchen gibt's 1 Tasse Kaffee gratis!

Nur in der Vöhringer Filiale (Memmingerstr. 23) einlösbar!

Hamma

Bäckerei · Konditorei · Café

Bertele

Autotechnik und Reifendienst

Industriestraße 9a · 89269 Vöhringen

KFZ-Reparatur Telefon 25 55

Reifendienst Telefon 52 44

Beykebab

Das Kebab & Pizza Haus

89269 Vöhringen · Ulmer Straße 4

Telefon: 0 73 06 - 35 93 70

SHERLOCK HOME

(V)ERMITTELT

Ihre Baufinanzierung: Beste Beratung – bestes Angebot.

Garantiert: Aus über 100 Banken vermitteln wir Ihnen das beste Angebot für Ihre Baufinanzierung.

Testen Sie uns, es lohnt sich für Sie!

www.spk-nu-ill.de/baufinanzierung

Sparkasse Neu-Ulm – Illertissen



Was, wenn Fortschritt auf einmal alle voranbringt?

Nicht nur für Pioniere, sondern für alle – der Neue SKODA ENYAQ IV. Der erste vollelektrische SUV von SKODA ist das jüngste Mitglied der wachsenden Familie von IV-Modellen. Ihre Abkürzung steht für intelligent Vehicle. So beeindruckt der ENYAQ IV mit modernsten Konnektivitäts- und Infotainmentlösungen, jeder Menge Platz für Ihre Ideen sowie über 500 Kilometern¹ Reichweite und lässt sich in nur 40 Minuten wieder bis zu 80 % aufladen². Damit ist er genau das richtige Fahrzeug für den Alltag von heute. Und passt zu allen, die nicht auf die Zukunft warten möchten. Sichern Sie sich jetzt ein attraktives Angebot. SKODA. Simply Clever.

¹ Beim SKODA ENYAQ IV/SD Wert im WLTP-Messverfahren ermittelt. Tatsächliche Reichweite abhängig von Faktoren wie persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Witterungsverhältnissen, Nutzung von Heizung und Klimaanlage, Vortempering, Anzahl der Mitfahrer.
² Bezogen auf einen Schnellladevorgang von 10 % auf 80 % Batteriekapazität unter optimalen Bedingungen.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

AUTOHAUS WEIKMANN GMBH & CO. KG

Siemensstraße 1, 89257 Illertissen
T 07303 96900

www.autohaus-weikmann.de, info@autohaus-weikmann.de



WOLLINSKY



- Wärme-, Kälte, Schall- und Brandschutzisolierung
- Trockenbau
- Flachdachbau

Robert-Bosch-Straße 17
89269 Vöhringen
Telefon 0 73 06 / 92 44 634
thomas.wollinsky@t-online.de

Herzsportgruppe

Herzsportpreis und herzgesunde Ernährung



Herzsport-Preis 2022

Beim Ulmer Herzsporttag am 8. Oktober wurde auch das Konzept des SC Vöhringen für Herzsport in Pandemiezeiten nominiert. Bei der Preisverleihung erhielt Renate Koßbiehl eine Urkunde und verschiedene Sportgeräte für unsere Bewerbung.



Renate Koßbiehl

Herzgesunde Ernährung

Nicht nur Sport und Bewegung an der frischen Luft ist für unsere Gesundheit wichtig, sondern auch gesunde Ernährung. In unserer Abteilung suchen wir uns einmal im Monat ein „herzgesundes“ Lebensmittel aus. Die Teilnehmer der Gruppe dürfen sagen, was sie über das Lebensmittel wissen, welche Vitamine oder Mineralstoffe enthalten sind und was man daraus kochen oder wie man es zu sich nehmen kann/sollte. Das Lebensmittel sollte auch zur Jahreszeit passen und natürlich regional angebaut werden.

Für die Sportstunde in der darauffolgenden Woche erstelle ich für das ausgesuchte Lebensmittel einen kurzen Steckbrief und verteile ihn an unsere Sportlerinnen und Sportler.

Wir sind in der glücklichen Lage, dass wir unter unseren Herzsportlern mit Siegfried Hornung einen ausgebildeten Koch haben, der uns dazu ein leckeres Rezept liefert. Es wird dann von den Teilnehmern nachgekocht und eine Rückmeldung abgegeben.

Unter das Rezept für einen leckeren Waldorfsalat und die Eigenschaften der Walnuss. Viel Spaß beim Nachkochen.

(Renate Koßbiehl)



Siegfried Hornung

Waldorfsalat

Zutaten für 4 Personen
ca. 300 g Knollensellerie
250 g säuerliche Äpfel
150 g gehackte Walnüsse
150 g Mayonnaise
2 Eßl. Zitronensaft
Salz und Pfeffer

Sellerie und Äpfel in feine Stifte schneiden, und mit Zitronensaft mischen. Gehackte Walnüsse und Mayonnaise zufügen mischen und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Ziehen lassen und danach eventuell nochmal abschmecken.

Herzgesunde Lebensmittel: Die Walnuss

Walnüsse enthalten viel Fett, darunter aber viele ungesättigte Fettsäuren. Dennoch wird sie von vielen Menschen gemieden, da sie als kalorienreich gilt. Studien zeigen aber, dass der Verzehr von Walnüssen nicht zu einer Gewichtszunahme führt. Stattdessen zeigen Walnüsse zahlreiche Heilwirkungen.

Sie enthalten eine ausgewogene Nährstoffzusammensetzung, die gemeinsam mit ihrem guten Fettsäureverhältnis einen sehr günstigen Einfluss auf den Cholesterinspiegel haben. Die herzscheidende Wirkung der Walnuss wurde bereits in vielen klinischen Studien belegt. Die Walnuss zeigt eine blutverdünnende Wirkung, was sich besonders positiv auf die Versorgung des Herzens mit Vitalstoffen auswirkt. Eine Handvoll Walnüsse täglich genügt, um Ihrem Herzen etwas wirklich Gutes zu tun. Zudem trauen Wissenschaftler der Walnuss auch zu, den Verlauf von degenerativen Hirnerkrankungen wie Demenz und Parkinson abbremsen zum können. Atemwegserkrankungen und Infektionen treten laut Studien ebenfalls weniger auf.

Mit rund 90 Nährstoffen ist die Walnuss ein echter Alleskönner. Die Walnuss enthält Magnesium, Zink, Kupfer, Eisen, Phosphor, etliche Vitamine und gute Fette, Folsäure, Eisen sowie Kalium und machen aus der Walnuss ein echtes Superfood, das in jede gesunde und ausgewogene Ernährung gehört und bei vielen Ernährungswissenschaftlern ganz oben auf der Liste der gesunden Nahrungsmittel steht.

(Renate Koßbiehl)

Kegeln

Gemischte Teams auf den Heimbahnen stark – Jugend bei den Kreis-Tandem-Meisterschaften erfolgreich



Kreisklasse

SCV G1 – KSK Klosterbeuren G1 6:0 (2101 : 1882)

Das erste Spiel in der neuen Saison wurde ein Sieg mit guten Ergebnissen. Schon das Starpaar mit „Goddy“ Gottfried Sailer und „Horsti“ Horst Stadler stellte die Weichen auf Sieg. Goddy spielte 519 Kegel und 3:1 Sätze. Horsti erzielte mit 559 Kegel die Tagesbestleistung, machte 4:0 Sätze und erzielte auf der letzten Bahn 172 Kegel. Das zweite Paar spurte gleich weiter mit tollen Leistungen. Erwin Eiferle spielte mit 3:1 Sätzen und 498 Kegeln solide seine Punkte ein. Besser machte es Michael Stahl mit 3:1 Sätzen und 525 Kegeln, wobei er auf der letzten Bahn 152 Kegel erzielte. Weiter so, diese Punkte sind schon auf unserer Seite.

SKC Burgau G1 – Vöhringen G1 5:1 (1906 : 1846)

Der zweite Spieltag in Burgau verlief nicht so, wie es man sich vorgestellt hat. Erwin Eiferle erzielte mit 3:1 Sätzen und 480 Kegeln seinen Mannschaftspunkt. Doch der noch angeschlagene „Thommy“ Thomas Sydow verpasste den Anschluss. Mit 409 Kegeln und 0:4 Sätzen verlor er über 50 Kegel. „Dadde“ Robert Eck verlor sein Duell mit 1:3 Sätzen und 469 Kegeln recht knapp, auch „Manni“ Manfred Müller konnte mit 2:2 Sätzen und 488 Kegeln keinen Mannschaftspunkt erspielen. Da heißt es einfach mal abhaken, die Chance zur Revanche ist ja gegeben.

Vöhringen G1 – SKC Senden G1 5:1 (2055 : 1945)

Der dritte Spieltag in dieser Saison wurde mit einem Sieg und ordentlichen Ergebnissen für uns gebucht. Im Startpaar spielte Stefan Sydow mit 494 Kegeln und 2:2 Sätzen recht verhalten, dabei verlor er sein Duell mit 4 Kegel. Besser machte es Moritz Renz, mit 3:1 Sätzen und tollen 541 Kegeln holte er sich den Mannschaftspunkt. Auch Antun Lerotic machte den Mannschaftspunkt für uns mit 3:1 Sätzen und 504 Kegeln. Lydia Rettig, die zurzeit in einer tollen Form ist, erzielte mit 516 Kegeln und 3:1 Sätzen den Mannschaftspunkt für uns. Somit wurde dieses Spiel 5:1 gewonnen.

Kreisklasse A

SCV G2 – FV Gerlenhofen G4 5:1 (1930 : 1908)

Das zweite Spiel auf unseren Heimbahnen konnten wir souverän gewinnen. Im Start spielte Manni Müller gegen Jochen Allgaier. Respektvoll knöpfte er mit weniger Kegeln (459:473) aber mit 3:1 Sätzen den Mannschaftspunkt von ihm ab. Lydia Rettig

kommt immer besser in Fahrt. Mit 3:1 Sätzen und 529:488 Kegeln machte auch sie den Mannschaftspunkt für uns perfekt. Auf der letzten Spielbahn hat sie tolle 150 Kegel gezaubert. Vanessa Henschel konnte nicht mithalten. Bei Lydia kann man schon eine Leistungssteigerung erkennen. Auch die jüngere Schwester von Lydia, Cosima Rettig hat Spaß am Kegeln. Mit 3:1 Sätzen und 509:482 Kegel gewann sie den MP gegen Jennifer Hochwimmer. Ganz toll war Cosimas letzte Bahn mit 61 Abräumern und 0 Fehlwurf. Einzig der vierte Spieler Michael Stahl hatte kein glückliches Händchen an diesem Tag, er verlor sein Spiel 0:4 und mit 433:465 Kegeln gegen Tom Spindler vom FVG. Doch im Gesamtergebnis gewann man mit 3:1 Mannschaftspunkten plus dem höheren Kegelergebnis die zwei Tabellenpunkte doch recht deutlich.

Vöhringen G3 – Vöhringen G2 1:5 (1835 : 1949)

In der letzten Klasse spielen gleich zwei Mannschaften um die Punkte. Eingeteilt in Gemischte Mannschaft G2 und G3. Am ersten Spieltag durften gleich beide Teams gegeneinander auf die Bahnen. Die G3 hatte Heimrecht und war somit Gastgeber, für sie spielten Rainer Ott, Uwe Sprünger, Antun Lerotic und Thomas Sydow. Die Gastmannschaft G2 wurde mit Manfred Müller, Silvia Koch, Robert Eck und Lydia Rettig aufgestellt. Das Spiel begann Rainer gegen Manni und Uwe gegen Silvia. Manni machte den ersten Mannschaftspunkt mit 3:1 Sätzen und 495:473 Kegeln. Den zweiten MP erzielte Silvia mit 3:1 Sätzen und 501:430 Kegeln. Somit stand es 2:0 für die G2. Dadde Eck verlor gegen Antun nach 2:2 Sätzen und 465:480 Kegeln seinen MP recht knapp. Doch Lydia konterte und gewann ihren MP mit 2:2 Sätzen und 488:452 Kegeln gegen Thommy Sydow. Nach den erzielten Mannschaftspunkten stand es nun 3:1 für die G2 und durch das höher erspielte Kegelergebnis gab es noch zwei Tabellenpunkte dazu. Am Schluss war es ein gemütlicher und sportlich fairer Wettkampfnachmittag auf unseren Heimbahnen.

SKC Burgau G2 – Vöhringen G3 5:1 (1868 : 1657)

Auch die dritte Mannschaft musste in Burgau auf die Bahn. Rainer Ott und Hans Peter Renz mussten die Punkte den Gastgebern überlassen. Rainer verlor mit 1:3 Sätzen und 434:458 Kegeln. Hans Peter erzielte 376 Kegel und mit 0:4 Sätzen musste er Tribut zollen. Den einzigen MP holte sich Erwin Eiferle mit 3:1 Sätzen und 458:438 Kegeln. Auch Siggie Strähle gab bei einem

0:4 nach Sätzen und 389 Kegeln die Punkte ab. Aber man darf nicht resignieren, es gibt ja auch in dieser Klasse noch andere Gegner. Mit Training und neuem Mut geht man die nächsten Spiele an.

Kreis Tandem Meisterschaft U23

Vöhringer Jugend mit Erfolg und Freude dabei

In der Altersklasse U23 der Kreis-Tandem-Meisterschaft machte es die Vöhringer Jugend hervorragend mit den Podestplätzen zwei und drei. In Jedesheim spielten Lydia Rettig und Felix Renz in einem tollen Finale um die Podestplätze. In der Klasse Einzel spielte Lydia sich auf den zweiten Platz. In der Klasse Mixed erreichten Lydia und Felix den dritten Platz. Somit sind beide zur Bezirksmeisterschaft qualifiziert. Herzlichen Glückwunsch



Kreis Tandem Meisterschaft U14

Bei der Kreis-Jugend-Tandem-Meisterschaft U14 auf den Vöhringer Sportpark-Bahnen durften auch unsere Jugendlichen mit dabei sein. Unsere neue Jugendlichen Emma durfte mit Lukas auf die Bahnen. In der Klasse Mixed erspielten sie den vierten Platz. Es war für beide der erste Einsatz in dieser Spielform beim Kegeln der Jugend. Waren sie doch am Anfang ein wenig nervös, so kam doch die Spielfreude bei beiden auf und sie hatten sichtlich Spaß dabei. Mit ein wenig Glück reicht es noch zu den Bezirksmeisterschaften in Ingolstadt.

(Manfred Müller)



SCV-CENTER Fitness- und Gesundheitsstudio



Cycling-Saison ist gestartet: Sieben Kurse – und sieben Gründe, mit dem Cycling zu beginnen

Liebe SCVlerinnen und SCVler,

mit dem Start des Oktobers ist bei uns im SCV-Center auch die Cycling-Saison gestartet. Wir haben wie jedes Jahr wieder sieben unterschiedliche Kurse im Lauf der Woche für Euch im Angebot.

Folgende Kurszeiten bieten wir an:

- Montag, 19 Uhr mit Daniel
- Dienstag, 19.30 Uhr mit Julieta (ab 15.11.2022)
- Mittwoch, 17 Uhr mit Iris
- Donnerstag, 10.15 Uhr mit Gerhard
- Donnerstag, 17 Uhr mit Thomas
- Freitag, 18.30 Uhr mit Heidi
- Sonntag, 9.15 Uhr mit wechselnden Kursleitern (der Kursleiter der jeweiligen Stunde kann der MyWellness App entnommen werden)

Bei der Gelegenheit noch ein paar Basisinformationen zum Cycling:

Beim Cycling wird in der Regel mit rhythmischer Musik und unter Anleitung eines Cycling-Instructors trainiert, der die Teilnehmenden motiviert. Dieser gibt die Trittfrequenz, die Fahrweise und den Widerstandsbereich vor, wobei der Widerstand – je nach Kondition des Trainierenden – individuell eingestellt werden kann. Eine Trainingseinheit besteht meist aus mehreren Intervallen – zu Beginn mit einer Aufwärmphase und zum Ende mit einer Erholungsphase sowie einer Stretching-Einheit.

Cycling ist ein besonders effektives Ausdauertraining, das den Körper auf vielfälti-



ge Weise fordert. Es hilft insbesondere im Winter, fit zu bleiben, aber auch zu allen anderen Jahreszeiten. Cycling eignet sich auch für diejenigen, die schon länger keinen Sport getrieben haben, da sich der Widerstand und die Trittfrequenz individuell dosieren lassen.

Hier kommen sieben gute Gründe, um mit dem Cycling zu beginnen:

1. Cycling trainiert das Herz-Kreislauf-System
2. Cycling verbessert die Kraft und Ausdauer

3. Cycling schont die Gelenke
4. Cycling hilft beim Abnehmen
5. Die Trainingsbelastung ist individuell dosierbar
6. Das Training in der Gruppe macht Spaß und motiviert
7. Spinning baut Stress ab

Deshalb freuen wir uns auf deinen Besuch in einer unseren Cycling-Stunden!

Euer SCV-CENTER Trainerteam

Tischtennis

Liga und Bezirksmeisterschaften: Saisonstart der SCV-Mannschaften



Herren in der Bezirksliga

Unsere erste Mannschaft steht nach vier Spielen mit 2:6 Punkten auf dem achten Tabellenplatz. Zum Saisonstart trat unser Team auswärts beim FC Straß an. Die Vöhringer fanden schwer ins Spiel, und unterlagen am Ende mit 2:9. Für den SCV punkteten Erik Meier und Manuel Stecker. Im zweiten Ligaspiel war die SSG Ulm 1999 bei uns zu Gast. Die Gäste gingen in den Doppeln mit 2:1 in Führung. In der ersten Einzelrotation zeichnete sich dann ein sehr ausgeglichenes Spiel ab, bei dem jedes Team dreimal punkten konnte. Mit einem 4:5-Rückstand ging es also in die zweite Einzelrunde. Unsere Mannschaft konnte hier vier der sechs Punkte für sich gewinnen, sodass es vor dem Schlussspiel 8:7 für den SCV stand. Den Schlussspiel dieses engen Spiels setzte das Abschlussdoppel Stecker/Giehle durch einen 3:1-Sieg. Die Vöhringer konnten somit ihren ersten Saisonsieg im zweiten Spiel mit 9:7 und 32:30 Sätzen einfahren.

Im nächsten Auswärtsspiel gegen den TSV Obenhausen wurde es wieder schwer für den SCV. Erneut konnte das Doppel Stecker/Giehle punkten, den einzigen weiteren Sieg holte jedoch Lothar Renz im Einzel, sodass die Vöhringer mit 2:9 verloren. Im bisher letzten Saisonspiel war mit dem SSV Ulm 1846 ein weiteres Ulmer Team in unserer Halle zu Gast. Die ersatzgeschwächten Vöhringer hatten zu Beginn Schwierigkeiten, ins Spiel zu finden. Nach den Doppeln lag unser Team mit 1:2 zurück und auch die ersten vier Einzel gingen an die Gäste aus Ulm. Durch zwei Einzelsiege von Peter Renz und Marvin Staiger – beide Ersatzspieler der zweiten Mannschaft – konnte unser Team auf 3:6 verkürzen. In der

zweiten Einzelrotation gingen jedoch nur zwei weitere Spiele an den SCV, sodass unsere Mannschaft mit 5:9 unterlag. Bei einem Blick auf die Ballstatistik von 492:534 wird deutlich, wie viel knapper der Spielverlauf gegenüber dem Endergebnis war.

Herren II in der Kreisliga A

Die zweite Mannschaft steht aktuell mit 2:2 Punkten auf dem vierten Tabellenplatz. Zum Saisonstart unterlag unser Team knapp mit 7:9 bei den TSF Ludwigsfeld. Auch unsere zweite Mannschaft tat sich zu Spielbeginn schwer, musste zwei Doppel abgeben und auch die ersten beiden Einzel gingen an die Ludwigsfelder. Im dritten Einzel lag Florian Holley ebenfalls bereits 0:2 zurück, konnte die Partie jedoch noch drehen und 3:2 gewinnen. Daniel Kloos konnte ebenfalls noch für die Vöhringer punkten, sodass es nach der ersten Einzelrotation 3:6 stand. Besonders bitter: Sowohl Korbinian Grasser als auch Oliver Schoeps verloren knapp im Entscheidungssatz. In der zweiten Einzelrunde drehte unser Team nochmal auf und konnte vier Einzel nach Hause holen. Leider reichte es am Ende knapp nicht zum Punktgewinn für unsere Mannschaft.

Im zweiten Spiel gegen den TTC Reutti sollte sich das ändern. Das Team aus Peter Renz, Marvin Staiger, Daniel Kloos, Florian Holley, Maxi Edele und Oliver Schoeps konnte zwei Doppel gewinnen und damit direkt in Führung gehen. Diese Führung gab unser Team nicht mehr aus der Hand und gewann drei der sechs Einzel in der ersten Rotation. Fast hätten die Vöhringer bereits hier die Zeichen auf Sieg stellen können: Alle drei verlorenen Spiele wurden im fünften Satz abgegeben. In der zweiten

Einzelrunde gaben unser Team dann nur noch ein Spiel ab und konnten somit den 9:5-Sieg eintüten.

Herren III in der Kreisliga B

Auch die dritte Mannschaft musste zum Saisonstart eine Niederlage hinnehmen. Gegen den TT Au-Dietenheim unterlag die Mannschaft mit 2:9. Für den SCV punkteten Leon Hilgarth und Dennis Amann. Gegen den TSV Illertissen konnte unser Team dann den ersten Saisonsieg einfahren. Der 9:6-Erfolg war von Anfang schwer umkämpft. Alle drei Doppel gingen bis in den Entscheidungssatz, zweimal siegte dabei der SCV. In den Einzeln setzte sich der ausgeglichene Spielverlauf fort. Drei Punkte gingen in der ersten Rotation nach Vöhringen, drei an die Illertisser. In der zweiten Einzelrunde konnten sich die Vöhringer ihren leichten Vorsprung mit vier der sechs möglichen Punkte ausbauen und somit das Spiel für sich entscheiden.

Auch am dritten Spieltag siegten die Vöhringer mit 9:6. Gegen den SV Pfaffenhofen ging es für den SCV erneut gut los: Zwei Siege in den Doppeln und fünf Punkte aus der ersten Einzelrotation. Zum Gesamtsieg fehlten dementsprechend nur noch zwei Punkte. Für diese mussten die Vöhringer jedoch schwer kämpfen. Korbinian Grasser konnte ein Einzel im fünften Satz gewinnen, ansonsten gingen vier Einzelsiege nach Pfaffenhofen. Erst Benjamin Haug konnte im letzten Einzel den Sack zu machen und im fünften Satz den Sieg nach Vöhringen bringen.

Jungen 19 in der Verbandsoberrliga

Am ersten Spieltag der Verbandsoberrliga musste unsere erste Jugend zuerst gegen den SV Böblingen an die Platten. Im ersten Doppel unterlagen Müller/Edele knapp im fünften Satz, danach glitt das Spiel schnell in Richtung der Böblingen. Maxi M. konnte zwar noch einmal für den SCV punkten, alle anderen Spiele wurden jedoch deutlich von den Böblingern gewonnen. Gegen den DJK Sportbund aus Stuttgart begann das Spiel ähnlich: erneut unterlag das Müller/Edele-Doppel mit 2:3, danach konnten die Vöhringer keine Punkte nach Hause bringen und unterlagen mit 0:6. Im dritten Spiel traf unser Team auf die Sportkultur Stuttgart. Diesmal konnte das Müller/Edele-Doppel einen Sieg nach Hause bringen und auch Marc Schillinger konnte im Einzel einen Sieg erringen. Zwar gestaltete der SCV das Spiel im weiteren Verlauf eng und lag in der Ballstatistik nur mit 237:269 zurück, weitere Punkte konnte unser Team jedoch nicht erringen, sodass sie mit 2:6 unterlagen.



Herren I

Jungen 19 II in der Bezirksliga

Die zweite Jugend steht mit zwei Siegen als Aufsteiger auf dem zweiten Platz der Bezirksliga. Gegen die SG Nellingen siegte unser Team mit 6:3. Nachdem unsere Mannschaft bereits zwei Punkte aus den Doppeln mitnehmen konnte, siegten sowohl Korbinian Grasser als auch David Brosch in ihren beiden Einzeln. Im zweiten Spiel gegen den SSV Ulm 1846 wurde es sehr eng. Nach den Doppeln stand es 1:1, wobei das Vöhringer Doppel Schilinger/Grasser drei ihrer vier Sätze in der Verlängerung gewannen. In der ersten Einzelrunde konnten beide Teams jeweils zwei Spiele gewinnen, sodass es schnell 3:3 stand. In der zweiten Einzelrunde drehten die Vöhringer dann auf, gewannen drei der vier Spiele und siegten somit mit 6:4.

Jungen 19 III in der Bezirksklasse

Die dritte Jugend musste in den ersten beiden Spielen direkt Nerven beweisen. Gegen den TTC Senden-Höll siegte das Team mit 6:4. Nach den Doppeln stand es 1:1 und auch nach der ersten Einzelrunde stand es noch unentschieden. Erst in der zweiten Einzelrunde konnte sich der SCV einen Vorteil erspielen und das Spiel für sich entscheiden. Wie knapp die Partie war, zeigt einerseits, dass gleich vier Spiele in den Entscheidungssatz gingen, andererseits die Ballstatistik: 400:385 gewonnene Bälle für den SCV. Ähnlich sah es am zweiten Spieltag gegen den SV Lonsee aus. Immer abwechselnd gewannen das Heim- und Auswärtsteam, bis zu den letzten drei Partien. Diese gingen alle in den fünften Satz, zweimal setzte sich jedoch der Gegner durch, sodass unser Team das Spiel mit 4:6 verlor.

Jungen 14 in der Bezirksliga

Unsere Jüngsten starteten mit drei Siegen in die Saison. Gegen den VfB Ulm, den TSV Erbach und den SC Berg gab unser Team insgesamt lediglich drei Einzelspiele ab. Lian Dorn, Rafi Hasnat, Tsvetin Kanev, Ben Heitner und Jonah Fackler konnten somit mit 6:0 Punkten den ersten Platz in der Bezirksliga für den SCV erspielen.

Erfolgreiche Jugend bei der Bezirksmeisterschaft

In der U11 trat für unsere Abteilung Lian Dorn bei der Bezirksmeisterschaft an. Im Einzel schaffte er es bis ins Finale und musste sich dort erst knapp im fünften Satz geschlagen geben. Neben seinem zweiten Platz im Einzel trat Lian gemeinsam mit seinem Finalgegner im Doppel an. Dort setzten sich die Beiden souverän durch und konnten den Titel des Bezirksmeisters in der jüngsten Klasse gewinnen.

Auch in der U13 trat Lian an. Außerdem gingen für den SCV Fridolin Boxhammer, Rafi Hasnat und Jonah Fackler an die Platten. Letzterer musste sich im Achtelfinale der Trostrunde geschlagen geben, Lian konnte in der Trostrunde bis ins Finale



Jungen 13 und 15

vorstoßen, in dem er erneut knapp im fünften Satz unterlag. Rafi und Fridolin schafften es beide bis ins Viertelfinale der Hauptrunde und konnten sich dort stark verkaufen. Im Doppel schieden die Teams Dorn/Hasnat und Boxhammer/Fackler beide im Viertelfinale aus.

Edele Bezirksmeister

Maxi Edele und Ben Heitner traten in der U15-Klasse an. Ben schied im Viertelfinale der Trostrunde aus. Maxi kämpfte sich währenddessen sehr dominant durch die Hauptrunde und konnte sich mit einem 3:0 Sieg im Finale zum Bezirksmeister krönen. Auch im Doppel schaffte es Ben bis ins Viertelfinale. Maxi trat derweil mit seinem Einzel-Finalgegner auch im Doppel an und konnte auch hier den Bezirksmeistertitel gewinnen.



Maxi Edele als Bezirk

In der Jungen 19 B-Klasse traten vier Vöhringer an: Leon Hilgarth, Max Bathray, David Brosch und Tim Wölfl. Im vereinsinternen Duell der Achtelfinal-Trostrunde setzte sich Tim gegen Max durch und kämpfte sich dann weiter bis zum Halbfinale vor. In der Hauptrunde schaffte es Leon ins Achtelfinale, David konnte sogar das Viertelfinale erreichen. Im Doppel konnten Hilgarth/Brosch das Viertelfinale erreichen, das Doppel Wölfl/Bathray schied im

Achtelfinale aus.

Auch in der Jungen 19 Doppel-Mixed-Klasse trat ein Vöhringer an: Maxi Müller schaffte es mit seiner Doppelpartnerin Ina Grob bis ins Finale, in dem sie knapp unterlagen.

Mit Korbinian Grasser und Maxi Edele traten zwei Vöhringer in der höchsten Jugendklasse an. Korbinian schaffte es in das Finale der Trostrunde und siegte dort mit 3:0. Maxi schaffte es währenddessen ins Halbfinale der Hauptrunde, in dem er sehr knapp mit 2:3 unterlag. Besonders bitter: den dritten Satz verlor Maxi mit 16:18. Im Doppel traten Grasser/Edele an, ebenso wie Maxi Müller, gemeinsam mit David Neubauer vom VfB Ulm. Grasser/Edele mussten sich im Halbfinale geschlagen geben, Müller/Neubauer unterlagen im Finale.



Rafi Hasnat

Spieler des Monats

In diesem Monat möchten wir Rafi Hasnat auszeichnen. Er konnte innerhalb der bisherigen Saison über 100 TTR-Punkte zulegen und erreichte dazu auch noch das Viertelfinale der Bezirksmeisterschaft. Erreichen konnte Rafi dies durch eine ausgezeichnete Trainingsleistung und eine konstant konzentrierte Leistung. (Florian Holley)

Weitere Werbepartner des SC Vöhringen



Wir danken der Wieland-Werke AG für die Unterstützung der Jugendarbeit

Verteilerstellen:

in und bei allen Sportstätten - im Sportpark, in der SCV-Geschäftsstelle, in der Turnhalle Uli-Wielandschule, in der Turnhalle Grundschule Nord, im Rathaus, bei der Sparkasse, bei der VR-Bank, bei der Post/Fa. Prem, bei AXA-Versicherungen, im REWE-Markt in Vöhringen

Die nächste Ausgabe erscheint
am 3. Dezember 2022



Gemeinsam hoch hinaus!



**Ausbildung:
kaufmännisch**



**Ausbildung:
gewerblich-
technisch**



**Duales Studium:
BWL, IT,
Engineering**



**Duales Studium:
„Ulmer Modell“ in
Kooperation mit der THU**

Eine Ausbildung oder ein duales Studium bei PERI

ist eine sichere Investition in Ihre berufliche Zukunft. Unsere Ausbilder kümmern sich in Vollzeit um Sie. Neben einer Übernahme-Garantie erhalten Sie u.a. Fahrtkosten-Pauschale, Büchergeld und Rabatt in unserer Kantine. Wir freuen uns auf Sie!

Informieren und bewerben Sie sich online unter www.peri.com/ausbildung
Für Fragen erreichen Sie unser Ausbildungsteam unter +49 (0)7309.950-4003.

PERI. Verlässlich. Leidenschaftlich. Familienunternehmen.



www.peri.com

